

febr./märz 26

Kostenfreie Elternzeitung für die Region Heilbronn, Mosbach, Sinsheim sowie Hohenlohe



jahre



echo AM MITTWOCH 2. JANUAR 2002 S+N+W+HN

REGION

Ein Service rund um die Kleinen

„Zappelino“ ist eine Zeitung speziell für Eltern und Kinder · Online und jetzt auch gedruckt auf Papier erhältlich

Von Ulrike Kieser-Hess

Zappelino ist ein kleines munteres Strichmännchen mit einer frechen Nase, einer roten Fliege und einem spitzen Hut mit einem Bommel dran. Zappelino zappelt mit seiner gezeichneten Familie als Logo für eine Zeitung für Eltern und Kinder von null bis zwölf – online und auf Papier.

„Liebe Eltern geht es Euch wie uns? Die Kinder sind zappelig und Ihr möchtet etwas zusammen unternehmen, aber Ihr wisst nicht wohin?“ Den Eltern Tipps zu geben, was man tun kann, war die ursprüngliche Idee der drei Zappelino-Frauen. „Vor ungefähr drei Jahren hatten meine Schwägerin **Christiane Bach**, meine Freundin **Nadja Hanson** und ich die Idee“, erzählt **Christiane Bach**, denn „es wird viel für Eltern und Kinder geboten im Landkreis, und man weiß es manchmal einfach nicht.“

Doch Zappelino ist kein reiner Terminkalender, sondern bietet neben Veranstaltungstipps CD- und Buch-Neuvorstellungen. Er hat ein Thema des Monats – im



Christiane Bach vor ihrem Computer – auf dem Bildschirm die „Zappelino“-Seite. (Foto: mars)

Dezember zum Beispiel den Nikolaus und seine Geschichte, im Januar übergewichtige Kinder. Außerdem gibt es einen privaten Kleinanzeigenmarkt. In der Papierausgabe, die in einer Auflage von 25.000 Stück gedruckt wird, alle zwei Monate erscheinen soll, kostenlos öffentlich ausliegt und im Dezember zum er-

sten Mal verteilt wurde, werden auch Ärzte ein Forum bekommen. Themen wie Bio-Resonanz oder Musik und Intelligenz stehen auf der Liste. „Wir wollen kein reiner Freizeitführer sein“ kommentiert Christiane Bach, sondern auch Ratgeber und Vermittler von Hintergrundwissen. So wird in der neuen Zeitung

auch immer über Kinder dieser Welt, über Kinderhilfsprojekte berichtet. Die Zappelino-Frauen, „alle sind wir so um die 40“, arbeiten ehrenamtlich – hoffen aber, „dass wir uns über Werbung finanzieren können“. Seit Juli läuft die Online-Zeitung – und das „gut“. Christiane Bach, selbst Mutter von drei Kindern,

Die Kinderzeitung Zappelino ist im Internet unter www.zappelino.de zu finden.

berichtet: „Es gab immer wieder eine Durststrecke, und wir haben in den Aufbau enorm viel Zeit investiert.“ Aber die Macherinnen sind von ihrem Produkt überzeugt: „Das ist eine tolle Sache, und wir bekommen so viel positive Resonanz.“ So lohnt sich die Arbeit zumindest ideell. „Da Nadja und ich Nachbarinnen sind, treffen wir uns schon auch mal noch am späten Abend, wenn wir eine neue Idee haben“, umreißt Bach ihre eher ungewöhnlichen Arbeitszeiten. Wenn die Kinder in der Schule, im Kindergarten oder im Bett sind, „haben wir einen wunderbaren Ausgleich“. Einen möglichst kompletten Terminkalender strebt Zappelino an – vom Kindertheater über Museumsaktionen, von Vorträgen im Haus der Familie, bis zu Kursen Jugendkunstschule, vom Puppentheater bis zum Zirkus – Service rund ums Kind.



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen im neuen Jahr, im Jubiläumsjahr von Zappelino! 25 Jahre Zappelino – wow! Ich selbst kann es noch gar nicht fassen und frage mich, wo diese 25 Jahre geblieben sind. Sicherlich nicht in den Kleidern, wie man so schön sagt, und wie man unverkennbar an den beiden Bildern links sehen kann. Einzig der Arbeitsplatz ist (wieder) der ursprüngliche. Wie ihr im Artikel von damals lesen könnt, startete Zappelino zu dritt als reine Online-Plattform, mit dem vorrangigen Ziel, Termine rund um Kinderveranstaltungen zu veröffentlichen. Als die Idee aufkam, probenhalber eine Printausgabe zu veröffentlichen, hatte sich die Dritte im Bunde verabschiedet. Nach vier Printausgaben blieb ich schließlich alleine zurück. Da ich jedoch vom Erfolg und der Notwendigkeit von Zappelino überzeugt war – so wie damals schon meine Leserschaft – bin ich drangeblieben.

25 Jahre, die geprägt waren von Höhen und Tiefen, wobei ich sagen muss, dass die Höhen eindeutig überwogen. Dazu tragen zahlreiche Stimmen bei, von denen ich nur einen kleinen Teil erwähnen möchte: „Ich freue mich jetzt schon auf die neue Ausgabe“, „Ich kenne keine Frau in meinem Alter, die den Zappelino nicht liest“, „Für mich war klar, wenn ich mich selbständig mache, werde ich das in Zappelino veröffentlichen“. Und dann die Leserschaft, die beim Verteilen am Auto wartet, um sich die aktuelle Ausgabe sozusagen druckfrisch zu ergattern. Auch die Rückmeldungen meiner Interviewpartnerinnen und -partner in der aktuellen Ausgabe haben mich besonders gefreut und gezeigt, dass es offensichtlich noch lange so weitergehen soll.

Ja, es wird weitergehen, trotz des neuen Formats zappeLINA – Frauen auf ihrem Weg –, das doch mehr Zeit und Einsatz erfordert, als anfänglich vermutet. Die ursprüngliche Idee, ein Interview pro Monat zu führen und zu veröffentlichen, durfte ich zugunsten eines nahezu wöchentlichen Rhythmus aufgeben. Für mich ist es jedes Mal spannend, im Gespräch mit den unterschiedlichsten Frauen zu sein, die ich teilweise erst während des Interviews kennenlernen. Und so unterschiedlich die Frauen sind, so vielfältig sind ihre Geschichten, Biografien, Träume und Wünsche.

Bereits nach so kurzer Zeit hat sich ein Netzwerk unter den Frauen gebildet. Sie tauschen sich regelmäßig aus, vernetzen sich, planen gemeinsame Treffen und organisieren eigene Veranstaltungen. So entsteht nicht nur Inspiration durch die Geschichten der anderen, sondern auch echte Unterstützung und Austausch – eine lebendige Gemeinschaft, die miteinander wächst, voneinander lernt und einander stärkt, ohne Konkurrenz und Missgunst. Und genau in diesem Geist startet nun zappeLINA – Frauen auf ihrem Weg mit dem ersten Vortrag Nadjas zum Thema Facereading, der am 12. März in der Kräuterküche in Heilbronn stattfinden wird. Mehr dazu auf Seite 27.

Jetzt wünsche ich Euch allen viel Spaß und Inspiration beim Schmökern.

Eure

Christiane Bach



Foto: @lu.pfeil

FEBRUAR

Impressum:

Zappelino erscheint 6 Mal im Jahr in einer Auflage von 20.000 Exemplaren und wird in der Region Heilbronn, Sinsheim, Öhringen, Mosbach, Schwäbisch Hall, Künzelsau, Crailsheim, Langenburg, Waldenburg etc. verteilt - in Buchereien, Kindergärten, Buch- und Kinderläden, Bäckereien, auf öffentlichen Plätzen etc.

Herausgeberin:

Christiane Bach

Redaktionsadresse:

Zappelino, Hauptstr. 28, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/9336988

Abonnement:

Für einen Preis von 12 € im Jahr könnt Ihr Zappelino abonnieren.

Anzeigen:

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.1/2026

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit von Veranstaltungshinweisen übernimmt Zappelino keine Gewähr.

Veranstaltungstipps:

termin@zappelino.de

Anzeigen:

anzeigen@zappelino.de

Beiträge/Anregungen:

info@zappelino.de

Internetseite:

www.zappelino.de

Druckerei:

Badische Neueste Nachrichten, Badendruck GmbH



25 Jahre Zappelino



8-19

Zappelino im Gespräch mit langjährigen Partnerinnen und Partnern

Kunst und Kultur für Familien bei Würth



20-21

Die Museen Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall zeigen, wie lebendig und zugänglich Kunst für Familien sein kann.

Face Reading- ein Vortrag mit Nadja Klass



27

Nadja startet die zappelINA-Vortragsreihe in Heilbronn mit Face Reading in der Kräuterküche in Heilbronn.

zappelINA - Frauen auf ihrem Weg



30-31

zappelINA stellt Frauen vor, die mutig, echt und im Vertrauen ihrer inneren Stimme folgen und andere ermutigen, ihre eigene Einzigartigkeit zu leben.

Bäckerei Förch aus Erlenbach stellt sich vor



32-33

Die Bäckerei Förch steht für handwerkliche Backkunst, regionale Zutaten und traditionell hergestellte Backwaren, die mit viel Erfahrung, Sorgfalt und Leidenschaft entstehen.

editorial/impressum
sonderthema
besondere highlights
tipp der kräuterhexe

3
8
22
35



Von brüllenden Tigern, besten Freunden und mutigen Rittern



23

Hypnose für Kinder: Sanft und wirksam



34

Immer mehr Eltern nutzen Hypnose als sanfte Unterstützung bei Ängsten, Unsicherheiten, Schulstress oder Schlafproblemen.

Artemisia annua - seit Traditionen wirksam



35

Heilpraktikerin und Kräutерhexe Corinna Siegle aus Erlenbach stellt den einjährige Beifuß, *Artemisia annua*, vor.

Vielfalt erleben in der Kräuterküche Umbach



36

Entdecke Vorträge, Workshops, Genussevents und Feste rund um Garten, Kräuter, Gesundheit und Gemeinschaft.

Winter-Wohlfühl-Energy Balls für kalte Tage



37

Ernährungsberaterin Simone Weiss hat ein spezielles Rezept ausgesucht, das ihr am besten gleich zusammen mit euren Kindern ausprobiert: Winter-Wohlfühl-Energy Balls für kalte Tage.

biokiste
Kochkiste
buchtipps
musik & hörspiele

36
37
38
39



Algorithmics

Programmierschule für
Kinder ab 6 Jahren

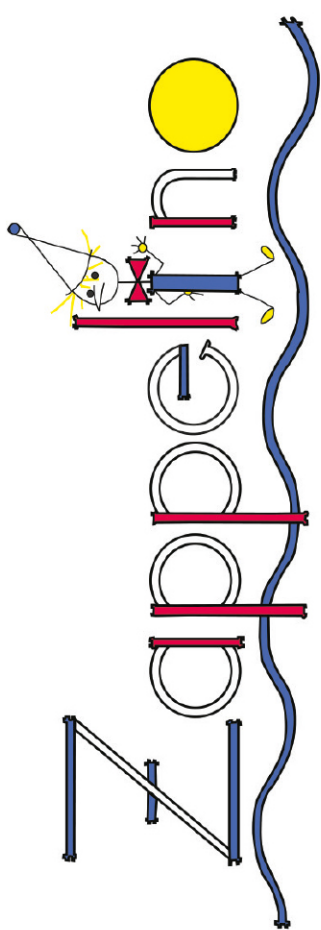
“Mein Sohn ist sehr stolz auf sein Projekt. Das motiviert ihn und er hat mehr Selbstvertrauen.”



**Erfahrungsberichte
hier lesen:**



Wir lernen. Wir spielen. Wir gestalten.



Ein Ort, den ich mir als Kind gewünscht hätte

Ein persönlicher Einblick von Anamaria Cotoara – Algorithmics Heilbronn

Wenn ich sehe, wie Kinder bei uns mit leuchtenden Augen an ihren Projekten arbeiten, frage ich mich oft: Was hätte ich selbst als Kind gebraucht, um früher zu verstehen, wie viel ich kann? Algorithmics Heilbronn ist für mich kein reines „Bildungsangebot“. Es ist ein Ort, den ich mir selbst als Kind gewünscht hätte: ein Ort, an dem man ausprobieren darf, an dem Technik nicht einschüchtert, sondern ein Werkzeug ist, um Ideen zum Leben zu erwecken.

Von Anfang an war mir wichtig, dass wir einen Raum schaffen, in dem Kinder nicht bewertet, sondern begleitet werden. Wo man nicht Angst vor Fehlern hat, sondern versteht, dass sie zum Lernen dazugehören. Und wo jedes Kind – wirklich jedes – das Gefühl bekommt: Ich werde gesehen. Ich darf mein eigenes Tempo haben.

Was mich besonders berührt, ist, wie stark das auch die Eltern spüren. Immer wieder höre ich Sätze wie: „Ich erkenne mein Kind kaum wieder – so konzentriert, so motiviert.“

Oder: „Mein Sohn wollte früher nie erklären, was er in der Schule gemacht hat – jetzt zeigt er uns freiwillig, was



er programmiert hat.“ Das sind keine Zufälle. Das ist das Ergebnis von echter Beziehung, von Zeit, von Vertrauen – und von einem Unterricht, der nicht belehrt, sondern begeistert.

Was Eltern mir erzählen, zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Viele Kinder werden selbstbewusster und neugieriger. Manche fangen plötzlich an, Fragen zu stellen, die weit über den Kurs hinausgehen. Sie entdecken, dass sie mehr können, als

sie dachten – und das ist für mich der eigentliche Lernerfolg.

Natürlich geht es bei uns um Code, Logik und digitale Werkzeuge. Aber wenn ich ehrlich bin: Es geht um mehr. Es geht darum, Kindern das Gefühl zu geben, dass sie über sich hinauswachsen können.

Und genau deshalb machen wir weiter. Mit neuen Gruppen. Mit Kursen, die wachsen. Mit Kooperationen – wie aktuell mit AIM – in denen wir Kreativität, Programmierung und KI verbinden.

Ich freue mich über jedes Kind, das zu uns kommt – und über jedes Elternteil, das sich traut zu sagen: „Ich kenne mich mit dem Thema nicht aus – aber ich wünsche mir, dass mein Kind es kann.“ Genau da fangen wir an.

Ihr müsst mir nicht auf Anhieb vertrauen – aber vielleicht helfen euch die Stimmen der Eltern, die diesen Weg schon mit uns gegangen sind.

Ein Beitrag von Anamaria Cotoara, Gründerin Algorithmics Heilbronn
www.algorithmicsheilbronn.de
heilbronn@alg.academy
Tel.: 07132/85 79 519

Das Wahlheft der Offenen Hilfen Heilbronn: Mitbestimmen leicht erklärt

Das Heft „ohallo!“ 11/2025 der Offenen Hilfen Heilbronn beschäftigt sich ausführlich und in leicht verständlicher Sprache mit dem Thema Wahlen, insbesondere mit der Landtagswahl in Baden-Württemberg 2026. Ziel des Heftes ist es, Menschen – vor allem Menschen mit Behinderung – zu informieren, zu ermutigen und zu zeigen, dass ihre Stimme in einer Demokratie wichtig ist. Wählen wird als grundlegendes Recht dargestellt, das allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, aktiv an politischen Entscheidungen mitzuwirken und die Zukunft des Landes mitzugestalten.

Die Landtagswahl findet am Sonntag, den 8. März 2026, statt. An diesem Tag sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Zum Wählen benötigt man die Wahlbenachrichtigung sowie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Wer am Wahltag verhindert ist, kann alternativ per Briefwahl abstimmen oder bereits vor dem Wahltag im Rathaus wählen. Das Heft erklärt diese Möglichkeiten Schritt für Schritt, um Unsicherheiten abzubauen.

Besonders erklärt wird auch, wie das Wahlsystem funktioniert. Bei der Landtagswahl haben die Wählerinnen



und Wähler zwei Stimmen. Mit der ersten Stimme wählt man eine Person aus dem eigenen Wahlkreis, also eine Direktkandidatin oder einen Direktkandidaten. Mit der zweiten Stimme entscheidet man sich für eine Partei, was maßgeblich beeinflusst, wie viele Sitze die Parteien insgesamt im Landtag erhalten. Eine wichtige Neuerung ist außerdem, dass erstmals auch junge Menschen ab 16 Jahren bei der Landtagswahl wählen dürfen. Damit sollen Jugendliche früher an politische Mitbestimmung herangeführt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt des Heftes liegt auf der politischen Orientierung.

Es werden Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Raum Heilbronn vorgestellt, wobei besonders darauf eingegangen wird, was sie für Menschen mit Behinderung, für Inklusion und für Barrierefreiheit erreichen möchten. Die Informationen sind bewusst kurz, übersichtlich und verständlich gehalten, damit sich jede Person eine eigene Meinung bilden kann. Das Heft betont, dass es keine „richtige“ oder „falsche“ Wahl gibt, sondern dass jede und jeder selbst entscheiden soll, wem er oder sie vertraut.

Abschließend ermutigt das Magazin dazu, sich aktiv zu informieren, zum Beispiel über seriöse Medien, Parteiprogramme oder Wahlveranstaltungen, und Fragen zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass viele Informationen auch in leichter Sprache verfügbar sind. Neben dem Wahlthema enthält das Heft außerdem weitere Beiträge zu Inklusion, Mitbestimmung und Angeboten der Offenen Hilfen Heilbronn, die zeigen, wie politische Teilhabe im Alltag unterstützt werden kann.

Infos: https://www.oh-heilbronn.de/media/download/oh_ohallo_112025_rz11_frei.pdf

Der erste Schulranzen Perfekt eingestellt, rückschonend und sicher



Der erste Schulranzen ist für jedes Kind etwas ganz Besonderes – er begleitet die Kleinen in einen neuen Lebensabschnitt und soll dabei nicht nur schön aussehen, sondern auch funktional und gesund sein. Moderne Schulranzen sind deshalb so entwickelt, dass sie den Rücken schonen, sich individuell anpassen lassen und für maximale Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.

Einstellmöglichkeiten:

Ein guter Schulranzen wächst mit. Durch verstellbare Schultergurte, Brust- und Hüftgurte sowie ein höhenverstellbares Tragesystem lässt sich der Ranzen optimal an die Körpergröße des Kindes anpassen. So sitzt er stets eng am Rücken, ohne zu verrutschen oder zu sehr auf die Schultern zu drücken. Das sorgt für besseren Tragekomfort und eine gleichmäßige Gewichtsverteilung.

Rückschonendes Design:

Die ergonomisch geformte Rücken-

partie mit atmungsaktiver Polsterung unterstützt die natürliche Form der Wirbelsäule. Leichtgewichtige Materialien und eine stabile Form helfen zusätzlich, den Rücken zu entlasten. Ein rückschonender Ranzen sorgt dafür, dass Kinder aufrecht gehen und keine Fehlhaltungen entwickeln.

Sicherheit im Straßenverkehr:

Sichtbarkeit ist besonders wichtig – vor allem in der dunklen Jahreszeit. Hochreflektierende Flächen, leuchtende Signalfarben und teilweise sogar LED-Elemente machen den Schulranzen auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut erkennbar. So sind die Kinder auf dem Schulweg immer bestens geschützt.

Fazit:

Ein moderner Schulranzen ist mehr als nur eine Tasche – er ist ein durchdachtes, ergonomisches System, das Komfort, Gesundheit und Sicherheit miteinander verbindet. Mit dem richti-

gen Modell starten Kinder nicht nur gut vorbereitet, sondern auch bestens geschützt in ihre Schulzeit.

Um den passenden Schulranzen zu finden, wird empfohlen, diesen immer im Fachgeschäft anzuprobieren und auf den richtigen Sitz zu testen. Alle praktischen Tipps und die neuesten Modelle erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler vor Ort. Dort kann das Kind die verschiedenen Ranzen ausprobieren und in der Handhabung vergleichen.

Seit Anfang 2012 führt Das Taschenhaus Stütz in Heilbronn, als großer Fachmarkt mit fachkundig geschultem Personal, die führenden Marken wie Ergobag, Step by Step, Scout, Lässig, McNeill, DerDieDas und Beckmann. Es ist das komplette Angebot an Schulranzen von den Exklusivmodellen bis zu den preisgünstigen Sets von Finkid, Belmil und Sammies oder Auslaufmodelle zu Sonderpreisen erhältlich. Kunden finden neben den Schulranzen auch Schulrucksäcke für Schüler der weiterführenden Schulen (Satch, Cocozoo, Bold, Dakine, Herschel, Fjällräven, Beckmann ...), Handtaschen, Kindergartenrucksäcke, Umhängetaschen, Koffer, Reise- und Businessaschen. Selbstverständlich erhält man hier jederzeit qualifizierten Service, auch nach dem Kauf. Kostenlose Parkplätze und ein Reparaturservice mit Leihranzen stehen zur Verfügung.

Jetzt: Schulranzenberatungstage an den Samstagen und die Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins auf der Internetseite www.dasTaschenhaus.de

Infos: Das Taschenhaus-Stütz GmbH, Weinsberger Str. 17/1, Heilbronn, Tel.: 07131/942027 www.dasTaschenhaus.de

**ERSTE
KLASSE!**

DAS TASCHENHAUS



Vereinbarung einer individuellen, ergonomischen Schulranzenberatung online unter www.dasTaschenhaus.de oder unter Telefon 07131/942027 möglich!



Das Taschenhaus-Stütz GmbH
Weinsberger Straße 17/1 · 74072 Heilbronn · Tel.: 07131/942027
Mo–Fr 10.00–18.00 Uhr · Sa 10.00–16.00 Uhr · www.dasTaschenhaus.de

P kostenlose
Parkplätze
direkt am Haus!



AUSBILDUNG ZUR GANZHEITLICHEN FAMILIENAUFSTELLERIN NACH NICOLE SCHÄFER®

Beginn: 13. März 2026



Diese Ausbildung ermächtigt. Sie befreit. Sie würdigt das Frau sein. Sie achtet das systemische, denn alles basiert darauf und sie führt dich an deinen Platz.



NICOLE SCHÄFER

schaefer-ausbildung-familienaufstellerin.de



Yogakurse:

Mo: 9.00-10.30 Uhr
Mo. + Mi.: 19.30-21.00 Uhr

Nächste Kinderyoga-

lehrausbildung
24.-26. April (Modul I)
03.-05. Juli (Modul II)

06.-08. November
22.-25. Januar

Yoga via Zoom:

mittwochs, 19.30-21.00 Uhr
Anmeldung bitte per Mail

Ute Böhme | Bad Wimpfen
Yogalehrerin | 07063951095

info@yoga-center.eu
www.yoga-center.eu
Weimarstr. 15



50 Jahre Radelrutsch



Das Theater Radelrutsch begeistert seit nahezu 50 Jahren Kinder und Familien in Heilbronn und Umgebung mit spannenden Stücken, kreativen Aufführungen und Mitmachstücken. Radelrutsch ist nicht nur ein langjähriger Partner von Zappelino – schon vor über 40 Jahren fuhr ich mit meinem alten, schwarzen Drahtesel nach Duttenberg, um die Anfänge dieses Kin-

dertheaters mitzerleben. Sowohl für Radelrutsch als auch für Zappelino stehen dabei nicht nur Familien mit Kindern im Mittelpunkt, sondern vor allem die gemeinsame Haltung: Mit Herzblut, Begeisterung und großer Leidenschaft widmen sich beide ihrer Arbeit rund um das Thema Kind. So entstehen Angebote und Inhalte, die Familien erreichen, begleiten und bereichern.

Zappelino im Gespräch mit Theaterbegründer, Regisseur und Autor



*Was vom Herzen kommt, wird
zum Herzen gehen!*

Bernard Wilbs. RADELRUTSCH begeistert seit fast einem halben Jahrhundert Kinder und Familien. Zappelino möchte gerne wissen, was ihn persönlich antreibt:

Welche Themen oder Inhalte liegen dir besonders am Herzen, wenn du ein Stück auswählst?

Bei der Themenauswahl versuchen wir immer am Puls der Zeit zu sein. Kinder brauchen Geschichten, die einfühlsam mit Witz und Fantasie vom Leben und seinen Herausforderungen erzählen und zu Lösungsversuchen ermutigen.

Gibt es bestimmte Botschaften, die du mit euren Stücken an Kinder und Familien vermitteln möchtest?

RADELRUTSCH erzählt und spielt Geschichten, welche die Schönheit der Welt, die Freude am Leben und die Möglichkeit hervorheben, das Leben und die Welt mitzugestalten. Unsere Theater soll ein Ort sein an dem Kommunikation, Erkenntnisgewinn und Lebensfreude erlebbar sind.

Was treibt dich persönlich an, diese Stücke immer wieder auf die Bühne zu bringen?

Ein Theatererlebnis ist einzigartig und wirkt unmittelbar. Die Begegnung und der Austausch mit Menschen betrachte ich als großes Geschenk und ich bin sehr dankbar darüber.

Wie wichtig ist es dir, dass die Stücke nicht nur unterhalten, sondern auch Werte oder Bildung für Kinder vermitteln?

Auf der RADELRUTSCH-Theaterbühne stehen Menschen, die authentisch sind und real agieren. Das gemeinsame Erleben während der Aufführungen, die direkte Erzählung und Kommunikation von Mensch zu Mensch setzen einen Gegenpol zur heutigen Medienüberflutung und geben dem Publikum Raum für eigene Fantasie.

Gibt es ein Stück, das dir besonders

am Herzen liegt oder das für dich eine besondere Bedeutung hat?

Mir liegen alle RADELRUTSCH-Stücke am Herzen. Doch ist es immer das Stück, an dem wir gerade arbeiten, das mich am intensivsten beschäftigt. Das ist aktuell unser interaktives Mut-Mach-Musical „HAPPY EARTH-DAY! oder: „Wir feiern die ERDE“. Hier kommt die Erde selbst zu Wort und wird als lebendes Ganzes greifbar. Mit der Botschaft: „Wer die Schönheit und Kostbarkeit unserer Umwelt erkennt und schätzt, ist auch bereit, sich dafür einzusetzen, die Natur zu schützen und zu bewahren“.

Ihr schafft es, über Generationen hinweg, euer Publikum zu begeistern. Worin siehst du den Schlüssel zu diesem langanhaltenden Erfolg?

Das RADELRUTSCH-Motto lautet: „Theater voll Sinnen – Begeistert, Bewegend, Berührend“. Unsere Stücke sind ein Plädoyer für das Leben. Sie sind mit viel Sorgfalt, Liebe, Herz, Einfühlungsvermögen und Fantasie gestaltet. Offenbar gelingt es uns tatsächlich, die Menschen zu berühren und zu begeistern. Das ist unser Ziel und unsere größte Freude.

Zappelino und Radelrutsch teilen das Ziel, Familien zu inspirieren und zu begleiten. Welche gemeinsamen Werte verbinden euch mit Zappelino, und warum ist eine langfristige Zusammenarbeit auf einer regionalen Plattform wie Zappelino für euch – besonders bei Herzensprojekten für Kinder – so wichtig?

Wir freuen uns sehr, dass es Zappelino gibt und schätzen die wertvolle Arbeit. Die liebevoll gestaltete Zeitschrift trägt dazu bei, kulturelle Angebote und wichtige Themen für Kinder und Familien mit viel Herz und Engagement in die Öffentlichkeit zu bringen.

Das Ensemble RADELRUTSCH gratuliert Zappelino zu sagenhaften 25 Jahren und wünscht weitere kreative, erfolgreiche und inspirierende 25 Jahre. Wir bleiben euch treu.

RADELRUTSCH

Theater voll Sinnen

KOTZMOTZ DER ZAUBERER IN DER BOXX, THEATER HN

SA. 14.03.26 BIS
MO. 16.03.26

gefördert von:

[WWW.RADELRUTSCH.DE](http://www.radelrutsch.de)

Heilbronn

LANDKREIS HEILBRONN

Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Part of
THE
LÄND

Wohn(t)räume werden wahr: Naturstein, Keramik und Glas für Küche, Bad und Outdoor

Besuchen Sie unsere Naturstein-Ausstellung –
und lassen Sie sich von der Vielfalt
unterschiedlichster Designs inspirieren!

Ob Arbeitsplatte oder Wandverkleidung in der Küche,
Spül- oder Waschbecken, Dusche oder Badewanne:
Unsere Oberflächen verleihen Ihren Räumen Funktion und Stil.

Hoher Steg 27
74348 Lauffen am Neckar
Telefon 07133 2292 888
www.bischoff-stein-design.de

STEIN+DESIGN
BISCHOFF



zappelINA_FrauenAufihremWeg



Mitmachen erwünscht in den



Die Heilbronner Museen sind nicht nur seit vielen Jahren verlässliche Partner an der Seite von Zappelino, sondern bieten mit spannenden Dauerausstellungen, wechselnden Sonderausstellungen und vielfältigen Mitmachaktionen ein breites Angebot für Familien in der Region.

Im Gespräch mit Birgit Hummler, stellvertretende Museumsleitung, und Jasmin Kuhlmei, Museumspädagogin, erfahren wir, wie die Heilbronner Museen junge Besucher gezielt fördern und Familien ansprechen. Darüber hinaus zeigen sie, wie in Zusammenarbeit mit der Jungen Akademie Christoph Reinwald besondere Bildungs- und Kreativangebote für Kinder entstehen.

Frau Hummler, welche Dauerausstellungen in den Heilbronner Museen sind besonders spannend für Familien und Kinder?

Birgit Hummler: Von den vier

Sammlungsbereichen – Archäologie, Naturgeschichte, Kulturgeschichte und Kunstgeschichte –, die in den Heilbronner Museen gezeigt werden, eignen sich die historischen Ausstellungen besonders gut für Familien. Sie sind sehr interaktiv gestaltet und ich beobachte: Mitmachen ist nicht nur für Kinder gut – auch viele Erwachsene möchten eine Ausstellung aktiv erkunden. Das machen Familien dann gerne gemeinsam im Miteinander.

Dabei bieten wir mit dem Kunstbereich eine gute Mischung: Er regt die Fantasie an, inspiriert und eröffnet neue Perspektiven auf die Werke – oft wirken diese Eindrücke noch lange nach dem Museumsbesuch nach. So ist für Kinder, Eltern, Großeltern und für viele Interessierten etwas dabei.

Viele Erwachsene kennen Museen noch als eher klassische und ruhige Orte. Welche neuen Wege gehen die Heilbronner Museen heute, um lebendig und zeitgemäß zu sein?

Birgit Hummler: Früher war es üblich, Ausstellungen stark wissen-

schaftlich auszurichten. Erst gegen Ende der 1980er-Jahre entstand zunehmend der Gedanke, Besucherinnen und Besucher gezielt einzubeziehen und durch interaktive Führungen zum Mitmachen anzuregen. Die klassischen Vitrinen mit viel Text sind im Grunde aus den Museen verschwunden. Gerade die Konzeption von Dauerausstellungen ist dabei sehr anspruchsvoll. Es geht darum, ein Objekt – beispielsweise ein Fossil oder ein archäologisches Fundstück – so zu präsentieren, dass es ansprechend und lebendig wirkt: durch Inszenierung, Beleuchtung, Gestaltung, interaktive Elemente, multisensorische Angebote und Mitmachstationen. Wenn all diese Aspekte stimmig ineinandergreifen, erzählen auch die unscheinbarsten Exponate viele spannende Geschichten. Historische Ausstellungen sind daher typischerweise stärker auf Beteiligung ausgelegt. In der Kunst dagegen spricht oft das Kunstwerk für sich.

Wer kuratiert Ihre Ausstellungen?

Birgit Hummler: Unsere Dauerausstellungen werden von unseren Hauskuratorinnen und -kuratoren konzipiert. Bei den Sonderausstellungen arbeiten wir teils selbst kuratorisch, teils übernehmen wir Ausstellungen und passen sie „nur“ an unsere Räumlichkeiten an, was aber auch herausfordernd sein kann. Unsere aktuelle Kinder-Mitmach-Ausstellung „Kelten Kids“ haben die Kolleginnen und Kollegen vom Archäologischen Museum Colombischlössle in Freiburg im Breisgau entwickelt. Nach der Station in Heilbronn wird sie auf der Heune-

burg zu sehen sein. Die nächsten Sonderausstellungen, zum Beispiel „H2O-ho! Heilbronn entdeckt das Wasser“, die ab 30.7.2026 zu sehen sein wird, kuratieren wir selbst. Bei diesem Projekt arbeiten wir sehr partizipativ. Die Besucherinnen und Besucher sollen an mehreren Stationen einbezogen werden und alle Generationen sollen aktiv mitmachen – da bietet eine zeitgemäße Sonderausstellung viele tolle Möglichkeiten.

Gibt es spezielle Angebote für Kinder?

Jasmin Kuhlmei: Ja, es gibt ein vielfältiges Angebot für Kitas, Grundschulen sowie weiterführende Schulen. Zusätzlich finden während der Ferien regelmäßig besondere Angebote und Aktionen speziell für Kinder statt. Darüber hinaus bieten wir ein breites Programm für Familien an – zum Beispiel Formate wie „Oma und Opa im Museum“, Familienführungen oder „Mit Baby auf KulTour“.

Mit „Baby auf KulTour“ klingt spannend – für wen ist dieses Angebot gedacht und wie läuft so ein Besuch ab?

Jasmin Kuhlmei: Eltern und deren Babys sind eingeladen, an einer Führung in entspannter Atmosphäre teilzunehmen. Ob im Tragetuch oder im Kinderwagen – das Baby ist mit dabei und darf jederzeit gestillt, gefüttert oder gewickelt werden. Und wenn es mal schreit, stört es niemanden. Bei manchen Angeboten besteht sogar die Möglichkeit, die Kleinen einzubeziehen, beispielsweise durch



Heilbronner Museen

das Vorspielen von Tierstimmen oder Musik, dem Riechen und Fühlen an multisensorischen Stationen. Dieses Angebot würde sich auch perfekt für eine Krabbelgruppe, PEKiP- oder Baby-massagegruppe eignen. Es ist eher als Wohlfühltermin in einer schönen Atmosphäre gedacht – das kulturelle Umfeld steht dabei im Vordergrund und nicht die Vermittlung vieler Informationen.

Ist es erforderlich, die Kinder auf einen Museumsbesuch vorzubereiten?

Jasmin Kuhlmei: Eine Vorbereitung ist nicht nötig – Neugierde und Fantasie reichen völlig aus. Bei den ‚KeltenKids‘ muss das Kind auch noch nicht lesen können. Wichtig ist lediglich, dass eine begleitende Person aktiv mitmacht.

Wie ist die Resonanz auf Ihr Angebot?

Jasmin Kuhlmei: Wir stellen schon fest, dass die Bereitschaft von Familien, ein Museum zu besuchen, größer ist, was sicherlich auch am erweiterten museumspädagogischen Angebot liegt.

Birgit Hummler: Darüber hinaus gestalten wir unser Angebot gezielt für immer mehr Zielgruppen und berücksichtigen ganz unterschiedliche Bedürfnisse – sei es durch einfache Sprache, mehrsprachige Angebote oder spezielle Programme für sehbeeinträchtigte Menschen.

Die Vermittlungsmethoden haben sich grundlegend verändert, was die Attraktivität der Museen deutlich steigert. Mein Eindruck ist, dass viele Menschen großen Spaß daran haben, Kultur zu erleben und sich kreativ mit Inhalten auseinanderzusetzen. Nicht zuletzt deshalb zählen Museen in ganz Deutschland zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen.

Das offene Umfeld im Museum fördert gerade bei Kindern Kreativität und Selbstvertrauen: Kinder können Neues ausprobieren, eigene Ideen entwickeln und aus Fehlern lernen, ohne dass Leistung oder Ergebnis im Vordergrund stehen. So entsteht eine positive Erfahrung, die nicht nur Spaß macht, sondern auch die Lust am eigenen Entdecken und Gestalten stärkt – das ist uns wichtig und auch das Credo der Jungen Akademie Christoph Reinwald.

Die Junge Akademie Christoph Reinwald spielt eine wichtige Rolle

in der Bildungsarbeit der Heilbronner Museen. Was genau steckt hinter diesem Angebot – und wie profitieren Familien und Kinder davon?

Birgit Hummler: Unter dem Label ‚Junge Akademie Christoph Reinwald‘ bündeln wir alle unsere Angebote für Kinder und Jugendliche, vor allem für Kita- und Schulklassen. Dabei legen wir besonderen Wert auf nachhaltige Kooperationen mit anderen Kulturanbietern in der Stadt, zum Beispiel mit der Jugendkunstschule, der Musikschule oder dem Literaturhaus. So können unsere Exponate und Inhalte auch über Musik oder Literatur erlebt werden, also auch aus anderen Perspektiven – und die teilnehmenden Kinder haben dabei die Möglichkeit, selbst zu gestalten, zu schreiben und aktiv mitzuwirken. Damit gehen wir über klassische Museumsformate hinaus und begeistern auch Kinder, die noch nie im Museum waren. Dieser besondere Ansatz in der Museumspädagogik und kulturellen Bildung wäre ohne die Unterstützung der Christoph Reinwald Stiftung nicht möglich.

Warum ist es wichtig, dass Kinder früh mit Museen in Berührung kommen?

Birgit Hummler: Wissenschaftlich formuliert lässt sich das vielleicht so zusammenfassen: Zeitgemäße Museen bieten Orientierung und Identität, fördern Resilienz und Persönlichkeitsentwicklung, tragen zur Inklusion und Integration bei, fördern die emotionale Intelligenz und unterstützen erfolgreiche Bildungsbiografien. Deshalb ist für mich wichtig, dass Museen Spaß und Lust auf's Wiederkommen machen.

Jasmin Kuhlmei: Gerade die Workshops bieten für Kinder eine tolle Möglichkeit, sich auszuprobieren, neue Talente zu entdecken, sich selbst auf eine ganz neue Art und Weise zu entdecken und seinen Horizont zu erweitern.

Zappelino begleitet Familien seit 25 Jahren – welche Bedeutung haben solche regionalen Elternmedien für Familien in Heilbronn?

Birgit Hummler: Eine ganz entscheidende. Denn das beste Programm nutzt nichts, wenn es nicht bekannt ist. Durch Zappelino sprechen wir Menschen an, denen wir bisher vielleicht noch nicht bekannt sind, daher ist es für uns wichtig, unsere vielfältigen Angebote dort zu platzieren.



Entdecken & Erleben: Familienzeit

Besondere Erlebnisse für Kinder und Familien, Kreativität und kulturelle Bildung und vieles mehr zu bündeln – dafür steht Zappelino seit nunmehr 25 Jahren. Genau diese Werte spiegeln auch die Museen in Neckarsulm als Orte des Entdeckens, Mitmachens und gemeinsamen Erlebens wider. Ich freue mich heute auf ein Gespräch mit Natalie Scheerle-Walz, Leiterin des Deutschen Zweirad- und NSU Museums sowie des Stadtmuseums, die mit ihrem Team in zwei Häusern die Geschichte lebendig macht und seit vielen Jahren eng mit Zappelino verbunden ist. Sie leitet gleich zwei Museen mit sehr unterschiedlichen Schwerpunkten.

Liebe Natalie, was macht für dich den besonderen Reiz des Deutschen Zweirad- und NSU Museums und des Stadtmuseums aus?

Das Spannende an meiner Arbeit ist, dass wir mit beiden Häusern unterschiedliche Bereiche ansprechen: Zum einen eine Familienmitmach- und Grundschulkinder-Ausstellung im Stadtmuseum, die wir komplett selbst und mit viel Herzblut kuratieren. Sowohl die Idee als auch die Umsetzung stammen von uns – und das, obwohl wir nur ein kleines Team sind. Bei der Realisierung werden wir von einem Grafikbüro unterstützt.

Im etwas größeren Zweiradmuseum fällt eher die Technikgeschichte in meinen Verantwortungsbereich, da ich unter anderem ursprünglich Technikgeschichte studiert habe. Wir bieten für Kinder und Jugendliche ein Schulklassenprogramm an, ergänzend



zur Fahrradprüfung in der 4. Klasse. Dabei arbeiten wir im Bereich Prävention mit der Polizei Heilbronn zusammen und sprechen Schulklassen im Umkreis von 50 Kilometern an. Darüber hinaus stößt unsere Erlebnisführung „Tresore knacken wie Indiana Jones!“ auf große Resonanz. Denn was gibt es Spannenderes, als – ausgestattet mit speziellen Handschuhen, unter fachkundiger Anleitung und mit viel Fingerspitzengefühl, Geschick und Fantasie – die geheimen Mechanismen alter Truhen und Schlösser zu entschlüsseln? Das ist für Familien ein absolut spannendes Erlebnis.

Unser Fokus liegt in beiden Häusern darauf, dass Familien mit Kindern Spaß haben.

Welche Zielgruppen möchtest du mit den aktuellen Ausstellungen im Stadtmuseum ansprechen?

Unsere Ausstellungen sind in der Regel für Grundschulkinder konzipiert, denn eine Voraussetzung ist Lesekompetenz. Da wir wahrnehmen, dass viele Kinder sehr viel Kontakt zu digitalen Medien haben, arbeiten wir bewusst nicht digital. Stattdessen möchten wir, dass Familien mit Kindern unsere Ausstellungen analog besuchen und – ausgerüstet mit einem Quizheft – an den einzelnen Stationen Fragen beantworten können.

Gibt es aktuelle oder kommende Ausstellungen oder Projekte, auf die du besonders stolz bist?

Auf alle, da wir diese immer mit viel Herzblut und Hingabe konzipieren. Das Besondere an unseren Ausstellungen ist, dass wir – bis auf eine – alle Ausstellungen im Anschluss verkauft haben, was für ein so kleines Museum wie unseres sehr ungewöhnlich ist.

So ist unsere Märchenausstellung im nördlichsten Teil Deutschlands zu sehen, nämlich in Schloss Glücksburg, nördlich von Flensburg. Und unsere Mittelalterstadt-Ausstellung konnten wir an unsere Partnerstadt Zschopau verkaufen, was uns sehr freut, da unsere Ausstellungen so weiterleben.

In der aktuellen Ausstellung stehen die Blaulichtberufe, die ja bekanntlich vor allem bei jüngeren Kindern sehr hoch im Kurs stehen. Wie kam es dazu?

Zum einen in Anlehnung an den Bildungsplan der Grundschule und zum anderen, weil wir hier in Neckarsulm eine extrem starke Freiwillige Feuerwehr haben und ohnehin mit der Polizei im Rahmen der Fahrradprüfung kooperieren. Gemeinsam mit der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk haben wir die Ausstellung erarbeitet.

Welche Möglichkeiten haben die Kinder hier in Sachen Interaktion?

Wir haben in der Blaulichtausstellung über 20 Bereiche, in denen die Kinder aktiv werden können. Sie dürfen Türen und Klappen öffnen, Schläuche anschließen und die einzelnen Stationen selbst erfahren, da die Ausstellung als begehbare Bilderbuchwelt konzipiert ist und sie dadurch selbst zu kleinen Entdeckern werden.

Wie ist die Resonanz auf die Ausstellung?

Brutal! Sie rennen uns die Bude ein! Wir sind immer ausgebucht! Wir haben das große Glück einer großzügigen Förderung der Schwarz-Stiftung, so können wir über 100 Schulklassen eine große Ermäßigung anbieten.



25 Jahre zappelino

in Neckarsulm



Ist denn bereits die nächste Ausstellung in Planung?

Ja, wir sind bereits jetzt schon dabei, eine Ausstellung zum Thema Klima und Wetter zu konzipieren, die ab 2027 zu sehen sein wird und sich am Bildungsplan der Grundschule orientiert. So können Pädagoginnen und Pädagogen den Museumsbesuch als Baustein begleitend zu ihrem Unterricht nutzen.

Wie ist die Zusammenarbeit zwischen den Museen und Zappelino entstanden – und was macht diese Kooperation für dich besonders?

Wir arbeiten tatsächlich seit über 20 Jahren zusammen! Für mich ist Zappelino – auch als Mutter einer inzwischen erwachsenen Tochter – DAS Medium hier in der Region. Wenn man etwas Vernünftiges mit seinem Kind unternehmen möchte, schaut man in

den Zappelino. Ich finde es erstaunlich, dass neben dem Zappelino nichts Vergleichbares entstanden ist, was bedeutet, dass der Zappelino so gut und so perfekt ist, dass es niemanden braucht, der eine Lücke schließt. Von daher ist das einfach super. Außerdem schätze ich deine Geduld, wenn du zum zehnten Mal anrufen musst, weil ich nicht rechtzeitig die Anzeige liefere ... (lacht herzlich)

Darüber hinaus ist es mir wichtig, dass der Zappelino nach wie vor als Printausgabe erscheint. Denn wie schnell scrollt man über Berichte oder Anzeigen hinweg – auf Papier nimmt man Inhalte tatsächlich viel bewusster wahr.

Was wünschst du dir für die Zukunft der Zusammenarbeit zwischen Zappelino und den Museen?

Es muss so unendlich weitergehen!

BLAULICHT

Ab September 2024

ENTDECKE DIE SPANNENDE WELT VON FEUERWEHR, POLIZEI, RETTUNGSDIENST UND THW.

Bist Du bereit für ein großes Blaulicht-Abenteuer?

In unserer Kindermittmachausstellung kannst Du die faszinierende Arbeit der verschiedenen Blaulichtorganisationen hautnah erleben. Hier lernst Du alles über die Spezialeinsatzfahrzeuge, die unterschiedlichen Aufgaben und die vielseitige Ausrüstung der Helfer. Komm vorbei und werde selbst zum Blaulicht-Helden!

Stadtmuseum Neckarsulm
Urbanstraße 14 | 74172 Neckarsulm
www.stadtmuseum-neckarsulm.de

Öffnungszeiten:
Samstag in den Schulferien,
Sonntag, Feiertag 14 - 17 Uhr
Infos unter Tel. 07132 - 35 3820

Stadtmuseum
Neckarsulm

ADTV tanzschule

siegel

www.tanzschule-siegel.de

Kochendorf & Öhringen



ASB Heilbronn-Franken: Familien im Fokus



Wie können Familien in Heilbronn Unterstützung bekommen, Beratung finden oder einfach gut aufgehoben sein? Steffen Kübler, Geschäftsführer des ASB Region Heilbronn-Franken, gibt Einblicke in die vielfältigen Angebote des ASB für Kinder, Jugendliche und Eltern. Im Gespräch erzählt er, welche Projekte besonders gefragt sind und warum die Zusammenarbeit mit Zappelino für Familien einen echten Mehrwert bietet.

Herr Kübler, Zappelino feiert im Jahr 2026 sein 25-jähriges Jubiläum und da der ASB Region Heilbronn-Franken zu unseren langjährigen Anzeigenkunden zählt, freue ich mich, dass Sie sich Zeit genommen haben für unser gemeinsames Interview.

Sehr gerne und meinen herzlichen Glückwunsch an Zappelino zum 25-jährigen Jubiläum. Ein solches Durchhaltevermögen und diese Nähe zu den Bedürfnissen von Familien

sind alles andere als selbstverständlich.

Seit wann sind Sie beim ASB Region Heilbronn-Franken tätig und was begeistert Sie persönlich an Ihrer Arbeit?

Ich startete im Jahr 2000 als diplomierter Sozialpädagoge meinen Werdegang in der damaligen Offenen Behindertenhilfe, die heute unter dem Namen Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe, kurz KiJuB, im gesamten Stadt- und Landkreis Heilbronn bis nach Hohenlohe, Ludwigsburg und in den Stuttgarter Raum Familien und Kinder unterstützt. Anschließend war ich als Leiter der Ambulanten Dienste für die Kinder- und Jugendhilfe, für die Therapiezentren, Kindertagesstätten, Fahrdienste und die Angebotspalette für Menschen im Autismus-Spektrum zuständig, bis ich 2022 das Amt des Geschäftsführers übernommen habe.

Was mich bis heute am ASB begeistert, ist die große Vielfalt unserer Arbeit und der unmittelbare Bezug zu hilfebedürftigen Menschen in der Region. Wir gestalten soziale Angebote nicht abstrakt, sondern ganz konkret

für Kinder, Familien, Jugendliche und Menschen mit Unterstützungsbedarf. Zu sehen, dass unsere Arbeit im Alltag wirklich ankommt und Lebensqualität schafft, ist ein starker Antrieb.

Welche Werte des ASB sind Ihnen besonders wichtig, gerade in Bezug auf Familien und Kinder, und welche Angebote finden besonders großen Anklang?

Der ASB steht für Menschlichkeit, Solidarität und Verlässlichkeit. Wir begegnen den Menschen auf Augen-

höhe, was bedeutet partnerschaftlich und respektvoll, ganz unabhängig von ihrem Status, also von Herkunft, Glaube, Geschlecht oder Lebenssituation. Besonders beliebt sind die Plätze in unseren Kindertagesstätten. Auch die Angebote für Menschen mit körperlicher, geistiger oder seelischer Beeinträchtigung werden stark nachgefragt. Wichtig für unsere Klienten ist im Bereich der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe die Kindergarten- und Schulbegleitung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bestens



25 Jahre zappelino

ausgebildet in der Begleitung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen z.B. im Autismus-Spektrum. Sehr große Nachfrage erfährt unser neu gegründetes Kinderkompetenzzentrum KiKo. Es präsentiert eine breite Palette von Dienstleistungen, die Beratung, Begleitung, Förderung und Therapie umfassen. Eltern schätzen beim ASB vor allem die fachliche Qualität und die individuelle Zuwendung.

Gibt es spezielle Projekte oder Programme in Heilbronn, die Familien direkt unterstützen?

Ja, wir haben in Heilbronn eine ganze Reihe von familiennahen Projekten. Einer der wichtigsten Aspekte für junge Familien ist oft die verlässliche Betreuung ihrer Kinder. Wir haben, um nur ein Beispiel zu nennen, eine betriebliche Kindertagesstätte, die übrigens von der Bertelsmann-Stiftung ausgezeichnet wurde, die ohne Schließtage auskommt. Auch Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren gibt es bei uns. Die KiJuB bietet Eltern - speziell aus dem Raum Heilbronn - neben fachlich qualifizierter Beratung an, sich mit anderen Erziehungsberechtigten auszutauschen. Dafür gibt es die sogenannten „Elterntreffs“. Zeitweise begleiten unsere pädagogischen Kollegen diese Treffen und geben Eltern wertvolle Tipps für herausfordernde Alltagssituationen.

Wie reagiert der ASB auf aktuelle Herausforderungen wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder gesundheitliche Prävention für Kinder?

Diese Themen beschäftigen uns wirklich intensiv. Wir strukturieren unsere Angebote so, dass Familien im Alltag entlastet werden. Deshalb bauen wir flexible Betreuungsformen und verlässliche Betreuungszeiten weiter aus, stärken Ganztagsangebote und achten auf eine sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Übrigens auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Hinsichtlich der Gesundheitsprävention für Kinder legen wir ein besonderes Augenmerk auf frühzeitige Förderung mit vernetzten Unterstützungsstrukturen und sind sehr stolz auf das interdisziplinäre therapeutische Know-how unserer Einrichtungen. Bei allem, was wir tun, arbeiten wir eng zusammen mit Eltern, Schulen und Fachstellen. Prävention bedeutet für uns, Kinder ganzheitlich, mit all ihren Facetten, in den Mittelpunkt zu stellen: körperlich, seelisch und sozial.

Welche Rolle spielt Zappelino als

langjähriger Medienpartner für den ASB?

Zappelino ist für uns ein sehr verlässlicher und glaubwürdiger Medienpartner. Das Magazin erreicht genau die Menschen, für die unsere Angebote gedacht sind, und genießt großes Vertrauen. Diese Nähe zur Lebensrealität von Erziehungsberechtigten, Bezugspersonen und Kindern macht die Zusammenarbeit für uns besonders wertvoll.

Welche Vorteile sehen Sie darin, Ihre Projekte über Zappelino zu präsentieren?

Über Zappelino können wir unsere Angebote nicht nur bewerben, sondern auch erklären und einordnen. Familien erhalten verständliche, gut aufbereitete Informationen und können leichter erkennen, ob ein Angebot zu ihrer Situation passt. Das ist deutlich wirkungsvoller als anonyme, rein klassische Werbung. Außerdem erreicht Zappelino eine breite Zielgruppe. Die Leserschaft erstreckt sich von jungen Erwachsenen über Eltern und Großeltern bis hin zu fachspezifischen Experten.

Wie unterstützt diese Zusammenarbeit dabei, neue Zielgruppen zu erreichen?

Zappelino erreicht Menschen in ganz unterschiedlichen Lebensphasen, partnerschaftlichen Konstellationen und Altersgruppen. Dadurch werden auch Menschen auf den ASB aufmerksam, die unsere Angebote vielleicht noch nicht kannten, sie aber gut gebrauchen können.

Wie wichtig ist die Kombination aus Print und Online für Sie?

Entscheidend ist für uns die Kombination beider Kommunikationskanäle. Print bietet Ruhe, Verlässlichkeit und Tiefe, während Online eine größere Aktualität und Reichweite ermöglicht. Gemeinsam sorgen beide Kanäle dafür, dass Informationen dort ankommen, wo Familien sie wahrnehmen können. Egal, ob zu Hause, unterwegs, in Papierform oder digital.

Warum würden Sie anderen Organisationen einen langfristigen Medienpartner wie Zappelino empfehlen?

Vertrauen braucht Zeit. Ein langfristiger Medienpartner kennt die Zielgruppe, wächst mit ihr und ermöglicht kontinuierliche, glaubwürdige Kommunikation. Wer Familien erreichen möchte, profitiert enorm von dieser Beständigkeit. Zappelino ist dafür ein sehr gutes Beispiel und wir sind dankbar für die langjährige, partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken

info@asb-heilbronn.de · www.asb-heilbronn.de

AOK

Jetzt zur AOK wechseln. Nichts liegt näher.

Kommen Sie näher – und in den Genuss perfekt abgestimmter ärztlicher Versorgung, passender Pflege und individueller Gesundheitsförderung. Wir verraten Ihnen gerne persönlich, wie günstig die Zeichen für einen Wechsel stehen:

Die Gesundheitskasse Heilbronn-Franken

Jetzt wechseln und GESUNDNAH erleben:
immer-was-du-brauchst.de

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.

RWK - 680783 - 12/25 - Foto: peterheck.de

zappelino_elternzeitung



Tradition trifft Moderne: Die Tanzschule Siegel



BEGINNE
jetzt mit dem
TANZEN



schaft. Was macht für dich die Zusammenarbeit mit Zappelino so wertvoll?

Die unkomplizierte und spontane Christiane Bach macht die Zusammenarbeit für mich besonders angenehm und wertvoll.

Was wünschst du dir für die Zukunft der Tanzschulen – und welche Botschaft oder Inspiration würdest du Familien oder der Zappelino mit auf den Weg geben?

Ich wünsche mir, dass Tanzschulen auch in Zukunft bestehen bleiben und es immer genügend engagierte Auszubildende gibt, die diesen wunderschönen Beruf ergreifen. Genau aus diesem Grund bilden wir selbst aus. Wer Tanzen als Hobby liebt, sollte diesen Weg unbedingt in Betracht ziehen, denn wie Konfuzius schon sagte: wenn du liebst, was du tust, wirst du nie wieder in deinem Leben arbeiten müssen.

Für Zappelino hoffe ich, dass Zappelino weiterhin Familien erreicht und Christiane ihre wertvolle Arbeit fortsetzt. Herzlichen Glückwunsch zum 25 jährigen Jubiläum!

M

it über 100 Jahren Erfahrung ist die Tanzschule Siegel eine feste Größe, wenn es darum geht,

Menschen jeden Alters für Tanz, Bewegung und geselliges Miteinander zu begeistern. Heute leitet Carmen Siegel-Eren die Schule in der dritten Generation und verbindet Tradition mit modernen Kursangeboten. Im Gespräch erzählt sie, wie sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen anspricht, welche Werte ihr besonders wichtig sind und wie TANZEN Groß und Klein in ihrer persönlichen Entwicklung begleitet.

Die Tanzschule Siegel besteht seit über 100 Jahren in der Familie. Welche Rolle spielt diese langjährige Erfahrung für die Art, wie du heute unterrichtest?

Die langjährige Tradition spiegelt sich vor allem in der Vielfalt unseres Unterrichtsangebots wider. Heute gibt es ein großes Angebot im Solotanzbereich, etwa LineDance oder TANZEN60+ ohne Partner. Gleich-

zeitig legen wir weiterhin großen Wert auf Umgangsformen und gegenseitigen Respekt – vielleicht sogar bewusster als früher. Denn Höflichkeit und ein wertschätzendes Miteinander, wie ein einfaches „Danke“... „Bitte“... „Guten Tag“ oder „Tschüss“, sind heute längst nicht mehr selbstverständlich und gehören für mich ganz klar zum Unterricht dazu.

Was bedeutet es für dich persönlich, die Schule in der dritten Generation zu führen?

Es ist heute deutlich herausfordernder als zu Zeiten meiner Eltern, da sich die Rahmenbedingungen stark verändert haben – beispielsweise sind durch Corona die Schülerkurse in der 8. Klasse nahezu vollständig weggebrochen. Umso mehr freut es mich, wenn Kinder und Jugendliche zu uns kommen, deren Eltern bereits bei mir oder meinen Eltern getanzt haben – und deren Großeltern schon bei meinem Großvater auf der Tanzfläche standen. Diese generationsübergreifende Verbundenheit macht die Arbeit für mich besonders wertvoll.

Welche Grundidee oder Werte möchtest du in deiner Tanzschule vermit-

teln – über gutes Tanzen hinaus?

Mir ist vor allem Wertschätzung und Toleranz untereinander wichtig. Jeder soll beim Tanzen die Möglichkeit haben, seine eigene Persönlichkeit zu entfalten und sich frei auszudrücken.

Wie verbindest du Tradition und moderne Tanzangebote miteinander?

Bei mir gibt es nach wie vor klassische Tanzkurse für Paare, gleichzeitig bieten wir neue Konzepte an: Eltern-Kind-Tanzen ab 2 Jahren, den Solotanzbereich mit HipHop, LineDance oder TANZEN60+ für Senioren – mit oder ohne Partner. So verbinden wir Tradition und zeitgemäße Angebote für jede Altersgruppe.

Dein Kursangebot richtet sich an alle Altersgruppen – von Kindern über Jugendliche bis zu Erwachsenen. Was ist dir bei der Gestaltung der Kurse besonders wichtig?

Mir ist es wichtig, die Freude am Tanzen bei jedem zu wecken, egal ob jung oder alt. Tanzen soll Spaß machen und die Menschen miteinander verbinden.

Zappelino und die Tanzschule Siegel verbindet eine langjährige Partner-

Infos:

Tanz- und Ballettschule Siegel
Bad Friedrichshall -Kochendorf
Hauptstraße 16
Tel.: 07136 /24690
Öhringen
Verrenberger Weg 18
Tel.: 07941/2990
<https://www.tanzschule-siegel.de>





Veränderung wagen: Nicole Schäfer über systemische Aufstellungsarbeit und Entwicklung

Seit den Anfängen von Zappelino ist Nicole Schäfer – früher noch Winkler – ein bekanntes und geschätztes Gesicht, das den Zappelino von Anfang an mit geprägt hat. Vor über 20 Jahren besuchten wir dasselbe Yogastudio, verloren uns jedoch aus den Augen, bis Nicole eines Tages auf mich zukam, um ihre Teilselbstständigkeit als psychologische Beraterin und systemische Therapeutin vorzustellen. Damals war sie vorwiegend noch in der Straffälligenhilfe mit jugendlichen Straftätern tätig. Und jedes Mal, wenn sich unsere Wege nach einiger Zeit wieder kreuzen, sind wir beide überrascht und beeindruckt, wie die jeweils andere ihr Business vorantreibt. Dabei teilen wir noch weitere Gemeinsamkeiten: Ursprünglich erlernten wir völlig unterschiedliche Berufe und haben uns jeweils von Grund auf etwas Neues aufgebaut. Zudem standen wir beide als Alleinerziehende vor besonderen Herausforderungen – Erfahrungen, die unsere Wege und Perspektiven nachhaltig geprägt haben. Vor unseren Treffen sind wir immer gespannt, was es Neues zu berichten gibt – welche Projekte gerade wachsen, welche Ideen umgesetzt werden und welche Überraschenden Wendungen das Leben bereithält. Meist sind wir gleichermaßen beeindruckt davon, wie sich unsere Wege entwickelt haben, und gleichzeitig inspiriert, neue Schritte zu wagen.

Du hast ja ursprünglich als psychologische Beraterin mit Einzelpersonen, aber auch mit Paaren, gearbeitet und auch Aufstellungen für Familien und Organisationen gemacht. Wie kam es dazu, dass sich dein Angebot jetzt nur an Frauen richtet?

Dies war ein langer Weg dahin. Es hat einige Jahre und viele Erfahrungen gedauert, bis sich dieser Weg, mit Frauen zu arbeiten, gezeigt hatte. Zuerst gab ich die Paartherapie auf, da sich bei mir mit meinem Wissen um



die Aufstellungsarbeit immer schon gezeigt hat, dass, wenn auch die Paare nicht an der Ursache ihrer Themen arbeiten, jede Paartherapie nur bedingt unterstützt. Es muss sich das angesehen und bearbeitet werden, was jeder mitbringt in die Beziehung. Da reicht ein Wochenendtag nicht als Lösung. Dann begann ich mir die Männer anzuschauen: Was sind sie bereit, sich anzuschauen? Die Bereitschaft war eher mäßig und meine Arbeit ging immer tiefer. Dann, nach einer Aufstellung für mich bei meiner Kollegin, kristallisierte sich ein Bild, das ich so noch nie gesehen habe, aber schon immer wahrgenommen und gespürt habe: Die Arbeit mit Frauen. Meine Mama hat sich ja vor 20 Jahren entschieden, die Welt zu verlassen – sie hatte keine Kraft mehr – und nun darf ich die Frauen wieder in ihre Kraft bringen – die Kraft, die meine Mama nicht mehr hatte. Und das war eine so schöne Botschaft meiner Mama und zugleich der Startschuss für die Frauen.

Wie hilfst du Frauen, in die eigene

Kraft zu kommen?

Das ist recht einfach – aber langwierig. Die Kraft der Frau wird immer über die Mama weitergegeben. Die Mama ist unsere Quelle, von der wir kommen. Daher ist der erste Weg in die Kraft immer der zur Mama. Allerdings ist es auch der schwierigste und langwierigste ... und hier geht es nicht darum, wenn zwischen der Mama und dem Kind unüberbrückbare Differenzen liegen, diese zu übergehen. Es geht ausschließlich darum, Frieden zu schließen.

Wie würdest du deine ganzheitliche Familienaufstellung nach Nicole Schäfer beschreiben?

Diese Ausbildung ist keine weitere Wissensvermittlung oder ein weiteres Coaching-Tool. Diese Ausbildung er-



mächtigt – sie befreit – sie würdigt das Frau sein – sie achtet das Systemische, denn alles basiert darauf. Sie führt die Frauen an ihren Platz.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt darauf, Aufstellungen ganzheitlich zu erleben, zu spüren und umzusetzen. Durch die intensive Auseinandersetzung mit systemischen Themen erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Blick auf die Dynamiken, die Familienaufstellungen prägen. Mit einem ganzheitlichen und sensiblen Ansatz wird behutsam durch die Grundlagen des systemischen Aufstellens nach B. Hellinger geführt.

Sie bekommen Zugang zu vielfältigen Werkzeugen und werden von weiteren 6 erfahrenen Expertinnen begleitet. Die ganzheitliche Familienaufstellung nach Nicole Schäfer ist kein bloßes Werkzeug, sondern eine Haltung.

Für Frauen, die über deine Ausbildung nachdenken: Was würdest du ihnen sagen, wenn sie unsicher sind, ob sie diesen Schritt wagen sollen?

Ich bin mir sicher, dass wir in den nächsten Jahren mit unserer Arbeit dringend gebraucht werden. Um Menschen zu begleiten, um Räume zu halten. Möchtest du die Frau der neuen Zeit sein? Wenn du tiefgreifende Veränderungen für dich und dein System erleben und spüren möchtest, und du dir ein friedliches, großes Ganzes wünschst, ist die Ausbildung genau das Richtige.

Wenn du auf deine über 20-jährige Erfahrung zurückblickst: Gibt es ein Erlebnis oder eine Veränderung, die dich besonders berührt oder beeindruckt hat?

Da gibt es unsagbar viele und jedes Erlebnis ist magisch. Während der Ausbildung geschieht unglaublich viel; vom Jobwechsel bis zur privaten Veränderung ist alles dabei. Was ich allerdings immer sagen kann: Wenn du deinen Kindern ein Geschenk machen möchtest, dann schau dir deine Themen an und beende deine Geschichte, damit deine Kinder nicht deine Geschichte fortführen müssen – sie dürfen eine neue schreiben.

Du begleitest Zappelino ja schon seit vielen Jahren. Wie hast du die Zusammenarbeit erlebt und was bedeutet dir die Zeitung persönlich?

Ich schätze an dir und dem Zappelino sehr, dass du die ganzen Jahre deinem Stil treu geblieben bist und Unternehmerinnen aus der Region fördest und sie durch dich eine schöne Plattform bekommen, um sich vorzustellen.

Danke, dass ich so viele Jahre dabei sein darf – von der Schulsozialarbeiterin mit meiner Handpuppe Benny – bis heute zur Expertin für Familienaufstellungen und Gründerin der Ausbildung – danke, liebe Christiane.

Infos: Nicole Schäfer, Burgweg 12, 87629 Füssen, Tel.: 0170/77 33 99 7 www.schaefer-ausbildung-familienaufstellerin.de/



Kleine Stadtdetektive können in Bad Friedrichshall viel erleben



Kulturerleben in Bad Friedrichshall muss für jedes Kind zugänglich sein – das ist der Grundsatz im Stadtmarketing. Davon ist auch Katrin Neumann, Leiterin vom Stadtmarketing, überzeugt.

Zappelino im Gespräch mit Katrin, die nahezu seit Anfang an den Zappelino mit unterschiedlichsten Formaten der Stadt Bad Friedrichshall bereichert:

Warum ist kulturelles Erleben für Kinder in eurer Stadt so wichtig?

In Bad Friedrichshall arbeiten wir nach dem Grundsatz, dass Kultur für jedes Kind zugänglich sein muss. Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen sagt: „Kinder haben ein Recht auf Kunst und Spiel“ – und genau danach richten wir unsere Angebote. Deshalb bieten wir jeden Monat mindestens zwei Veranstaltungen speziell für Kinder und Familien an.

Was macht kulturelle Bildung für Kinder so besonders?

Kulturelle Bildung stärkt Kinder, regt

ihre Fantasie an und bereichert ihre Entwicklung. Sie sollte ein fester Bestandteil im Alltag jedes Kindes sein. Und ganz wichtig: In Bad Friedrichshall darf das Erleben von Kultur nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Bei unseren Großveranstaltungen wie dem Straßen-Theater-Fest oder dem Stadtfest ist das Kinderprogramm kostenlos. Die Theatervorstellungen liegen bei 5 Euro pro Person, wobei wir preislich keine Unterschiede zwischen Kindern und Erwachsenen machen. Bei Familienführungen bezahlt die Familie nicht pro Person, sondern ein Betrag für eine Familie, auch wenn diese aus 8 Personen besteht.

Ihr arbeitet schon lange mit der Kinder-Kultur-Reihe – was ist dabei euer Grundsatz?

Seit 2012 gilt: Kultur stärkt Kinder und muss für alle zugänglich sein. Ein schönes Theaterstück über Selbstbewusstsein vermittelt Kindern spielerisch Stärke und Selbstvertrauen. Kultur regt die Fantasie an, und das ist ein ganz wichtiger Baustein für die Entwicklung der Kinder.

Wie sorgt ihr dafür, dass die Angebote für Kinder spannend und verständlich sind?

Kindgerecht müssen die Angebote sein, verständlich, und so, dass sie auch Spaß daran haben. Ob eine spannende Kinderführung im Salzbergwerk, eine Schloßerführung zu den Schlossgespenstern, Forschergeister im Schloss, die Kochendorfer Ritter kennenlernen – unsere Kinderführerinnen helfen Kindern dabei, ihre Kreativität auszuleben, denn eine Schloßführung kann wahnsinnig spannend werden, wenn man die richtigen Themen findet.

Und wie sieht es bei Puppentheatern oder Großveranstaltungen aus?

Bei den Puppentheatern achten wir sehr darauf, dass es gute und renommierte Theater sind, die den Kindern auf einem guten Niveau etwas vermitteln können. Die Angebote bei den Großveranstaltungen sind immer hochwertig. Unser Kindertag beim Schacht-See-Fest im Juli wird vom Jugendreferat Bad Friedrichshall organisiert, die sehr gut wissen, was sie tun. Die Seeäckerwiese wird zur Rie-



senwiese, wo überall gespielt werden kann: Mitmachangebote, Bewegungsspiele, Spaß am Spielen und vieles mehr, laden die Kinder zu einem bunten Mittag am See ein. Jedes Jahr gibt es die „Kindertag-Kollektion“ mit Caps. Diese werden kostenlos verteilt, so wie das ganze Kinderprogramm kostenlos ist.

Welche Rolle spielt Zappelino für eure Arbeit?

Wir sind sehr froh, dass es Zappelino gibt. Die Zeitung hilft uns, unsere Angebote und Veranstaltungen bei den Familien bekannt zu machen. Neugierig geworden?: www.friedrichshall.de/kinder.



Wie prägen Tafelbilder den Unterricht an Waldorfschulen, besonders in der Unter- und Mittelstufe?



Wer zum ersten Mal einen Klassenraum betritt, in dem die gesamte Tafelvorderseite mit einem farbigen, atmosphärischen Bild gestaltet ist, spürt sofort ihre besondere Wirkung: Der Raum verändert sich, wird lebendig, warm und erzählerisch. Viele Besucher sind überrascht, wie sehr ein solches Bild den Unterrichtsraum prägt, nicht selten spickt der ein oder andere Elternteil nach den Ferien kurz ins Klassenzimmer um „mitzustaunen“. Doch hinter dieser ästhetischen Wirkung steckt weit mehr als nur Schmuck.

Zappelino wollte wissen, welche pädagogische Bedeutung Tafelbilder in der Waldorfpädagogik haben?

Tafelbilder sind ein pädagogisches Werkzeug, das tief in der Waldorfpädagogik verankert ist. Sie begleiten die Kinder durch die gesamte Klassenlehrerzeit von der ersten bis zur achten Klasse, teilweise auch darüber hinaus. Die Tafelbilder übernehmen wichtige Funktionen der Visualisierung: Sie zeigen Märchenbilder, Landschaften, geografische Besonderheiten, Tiere, Pflanzen, geschichtliche Szenen, besondere Menschen oder anatomische Darstellungen – immer passend zur jeweiligen Epoche, der Jahreszeit oder Inhalten des Unterrichts.

Wie wirken die Tafelbilder auf die Kinder?

Kinder nehmen sie zunächst unbe-



wusst wahr, staunen über Farben und Figuren. Dieses Staunen regt auch die seelischen Kräfte an. Die Lehrkraft füllt diese unbewussten Eindrücke mit Erzählungen, manchmal einer bestimmten Geschichte, oder auch eines Gedichtes. Für die Betrachtung und das Einsinken in das Bild haben die Kinder häufig etwa vier bis sechs Wochen Zeit, dann ändert sich das Tafelbild wieder.

Verändert sich das Tafelbild – insbesondere inhaltlich – im Laufe der Schuljahre?

Je nach Entwicklungsstufe verändert sich die Funktion des Tafelbildes: In

der ersten Klasse bietet es einen schützenden, traumhaften Raum; in der zweiten treten erste Dualitäten hervor; im dritten Schuljahr braucht das Kind klare, logische Darstellungen, z.B. aus dem Handwerk; ab der vierten Klasse wird der Blick geweitet und sachlicher, aber auch geschichtlicher. Das Tafelbild wächst also mit dem Kind mit und begleitet seine seelische und kognitive Entwicklung.

Welche Rolle spielt das Tafelbild für die Lehrkräfte selbst?

Auch die Lehrkräfte erleben das Tafelbild als Teil ihrer eigenen künstlerischen Auseinandersetzung mit dem

Unterrichtsstoff. Das Malen dauert häufig mehrere Stunden und findet oft an Wochenenden oder in den Ferien statt. Es ist ein meditativer Prozess, der hilft, sich tief in das Thema einzufühlen und es muss nicht perfekt sein. Denn diese innere Arbeit spüren die Kinder: Sie merken, wie viel Mühe und Hingabe in einem Bild steckt, und begegnen ihm mit Respekt. Oft achten sie sehr genau darauf, dass niemand etwas verwischt oder beschädigt.

Wie werden Tafelbilder in den Unterricht eingebunden?

Tafelbilder regen bestenfalls Gespräche, Erzählungen und schriftliche Arbeiten an und setzen häufig einen Fokus. Ein kleines Detail kann Anlass für lebhaftes Diskussionen sein oder die Fantasie der Kinder beflügeln. Manche Lehrkräfte gestalten Bilder auch gemeinsam mit der Klasse, andere überraschen ihre Schüler mit einem fertigen Motiv. In jedem Fall wird das Tafelbild zu einem lebendigen Bestandteil des Unterrichts, der sich im Laufe der Epoche häufig weiterentwickelt.

Ihr möchtet die Pädagogik und Schule endlich mal näher kennenlernen?

Dann meldet euch einfach beim Schulmanagement via: Schulmanagement@waldorfcampus-hn.de und vereinbart eine individuelle Campusführung. Ob Einschulung oder Quereinstieg: Hier ist Platz für alle offenen Fragen.

Stell' dir vor, es ist Schule und jeder will hin! Mit Kopf, Herz und Hand bis zum Abitur.

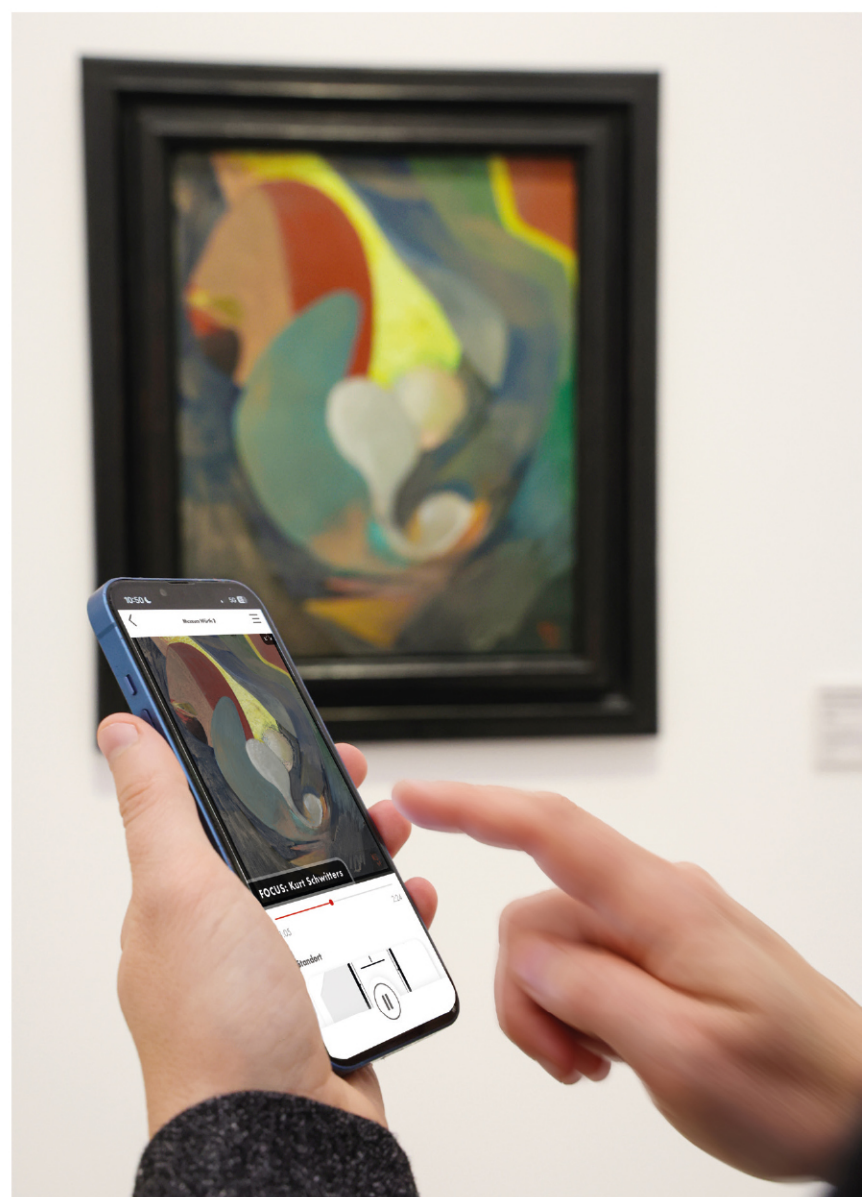
Infos: www.waldorfcampus.de
Instagram: www.instagram.com/waldorfcampus.heilbronn



Voller Kunst und Kultur bei Würth



Die „Familienbox“ in der Johanniterkirche in Schwäbisch Hall im Einsatz bei den Alten Meistern, Foto: Würth.



Die Kindertour der „Würth Collection/Sammlung Würth“ App führt durch die Ausstellung „Focus. Neue Blicke auf die Sammlung Würth“ im Museum Würth 2 in Künzelsau, Foto: Würth/Ufuk Arslan.



b der Museums-
besuch mit der
App, kreatives
Suchspiel oder
eigener Kunst-
wettbewerb: Die
Museen Würth

in Künzelsau und Schwäbisch Hall
zeigen, wie lebendig und zugänglich
Kunst für Familien sein kann. Spie-
lerisch, interaktiv und mit ganz viel
Fantasie wird Kunst hier zum gemein-
samen Erlebnis für Groß und Klein.

Mit Kinderohren durchs Museum

Wer Museen gerne selbstständig er-
kundet, findet in der kostenlosen App
„Würth Collection/Sammlung Würth“

speziell konzipierte Kindertouren zu
aktuellen Ausstellungen. Spannend
erzählt und altersgerecht aufbereitet
führt die App junge Kunstentdecker
akustisch durch die Ausstellung „Fo-
cus. Neue Blicke auf die Sammlung
Würth“ im Museum Würth 2 in Kün-
zelsau. Geschichten zu ausgewählten
Kunstwerken machen neugierig und
sorgen dafür, dass auch abstrakte
Kunst greifbar wird.

In der Kinderaudiotour der Johanni-
terkirche in Schwäbisch Hall entführt
die kleine gelbe Begleitfigur „Lino“
die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer
in die Welt der Alten Meister – vom
Mittelalter bis in die frühe Neuzeit.
Dabei erfahren sie Wissenswertes

über das Leben früherer Zeiten, die
Geschichte der Johanniterkirche und
die ausgestellten Kunstwerke.

Kunst zum Suchen, Rätseln und Entdecken

Neben den digitalen Angeboten kom-
men auch analoge Formate nicht zu
kurz. Im Museum Würth in Künzelsau
begleitet das Würtholino-Heft Kinder
aktiv durch die Ausstellung „Verhüllt,

verschnürt, gestapelt“ des Künstler-
duos Christo und Jeanne-Claude. Mit
Rätseln, Aufgaben und Hintergrund-
informationen vermittelt es spiele-
risch Einblicke in rund 60 Jahre ihres
gemeinsamen Schaffens.

Ein weiteres Würtholino-Heft lädt in
der Johanniterkirche in Schwäbisch
Hall zu einem interaktiven Rund-
gang durch die Ausstellung der Alten
Meister in der Sammlung Würth ein.



Fantasie für Familien und Kinder

Ergänzt wird das Angebot durch die „Familienbox“, die mit unterschiedlichen Materialien dazu anregt, Kunst gemeinsam zu erkunden und aktiv zu erleben.

Tierisch was los! – Kunstwettbewerb für junge Talente

Ein besonderes Highlight setzte die Sammlung Würth im Herbst 2025: Unter dem Motto „Tierisch was los!“ fand erstmals ein Kunstwettbewerb für Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg statt. Ob Malerei, Zeichnung, Fotografie, Schnitzarbeit oder Collage – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Rund 1.000 junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer reichten ihre Arbeiten ein. Die Ergebnisse sind ab dem 30. Januar in der Ausstellung „Tierisch

was los!“ in der Hirschwirtscheuer in Künzelsau zu sehen. Inspirieren ließen sich die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler von sechs Werken der Sammlung Würth, in denen sich Künstlerinnen und Künstler auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Thema „Tiere“ auseinandersetzen. Führungen für Groß und Klein am **31. Januar und 14. März, jeweils um 15 und 16 Uhr**, geben einen Einblick in die Ausstellung.

Familienführungen im Februar und März

Ein dichtes Veranstaltungsprogramm begleitet die Ausstellungen in den Museen Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall und bietet gerade für Familien und Kinder viel Abwechslung und altersgerechte Formate:

Familienführung „Von der Dose bis zum Reichstag“ durch die Ausstellung „Verhüllt, verschnürt, gestapelt – Christo und Jeanne-Claude. Sammlung Würth“ im Museum Würth, Künzelsau, **am 21. Februar, 15 Uhr**.

Familienführung „Kunst mit Haut und Haar“ durch die Ausstellung „Focus. Neue Blicke auf die Sammlung Würth“ im Museum Würth 2, Künzelsau, **am 28. Februar, 15 Uhr**.

Taschenlampenführung durch die Ausstellung der Alten Meister in der Johanniterkirche, Schwäbisch Hall, **am 28. Februar, 17 Uhr**.

Zudem können individuelle Führungen jederzeit direkt gebucht werden. Weitere Informationen finden Sie unter KunstKultur.wuerth.com.

Ausstellungen in den Museen Würth in Schwäbisch Hall und Künzelsau

Johanniterkirche, Schwäbisch Hall
Alte Meister in der Sammlung Würth, tägl. 11–17 Uhr, Eintritt frei
Museum Würth, Künzelsau-Gaisbach

Verhüllt, verschnürt, gestapelt – Christo und Jeanne-Claude. Sammlung Würth. Bis 12. April 2026, tägl. 11–18 Uhr, Eintritt frei

Museum Würth 2, Künzelsau-Gaisbach

FOCUS – Neue Blicke auf die Sammlung Würth. Bis Frühjahr 2028, täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei, Außenbereich: Würth Skulpturengarten (frei zugänglich)

Hirschwirtscheuer, Künzelsau
Tierisch was los! Kunstwettbewerb der Sammlung Würth für Kinder, Jugendliche und Schulklassen. 30. Januar 2026 bis Herbst 2026, Mi.–So. 11–17 Uhr, Eintritt frei

Museum Würth 2
Künzelsau

FOCUS

Neue Blicke auf die
Sammlung Würth

bis Frühjahr 2028
Täglich 10–18 Uhr
Eintritt frei

WÜRTH
KunstKultur.wuerth.com



Neues Jahr, neue Veranstaltungen



Als größter Reptilienzoo Deutschlands bietet das Reptilium in Landau auf 3400m² Fläche allerlei spannende Attraktionen rund um die faszinierende Welt der Reptilien. Im ganzjährig geöffneten Indoorzoo herrschen stets angenehm sommerliche Temperaturen und damit ein richtiger Urlaubsflair. Jeder Reptilienfreund kann die über 1200 Bewohner des Reptiliums auf eigene Faust erkunden oder an den stündlichen Präsentationen und Schaufrüherungen teilnehmen, die den Besuch garantiert zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Auch im Jahr 2026 bleibt das Reptilium, Deutschlands größter Reptilienzoo, mit dessen Veranstaltungen und Aktionen stets aktuell.

Regelmäßige Aktionstage

Dass der Reptilienzoo aus Landau regelmäßig an bestimmten Tagen die ermäßigten Eintrittspreise vergibt, dürfte mittlerweile bestimmt bekannt sein. Die Aktionspreise betragen 8,90 € für Kinder und 13,90 € für Erwachsene. Wenn man bedenkt, dass der reguläre Eintrittspreis von Kindern bei 12,90 € und von Erwachsenen bei 17,90 € liegen, ist dies auf jeden Fall eine Ermäßigung die sich lohnt. Das Reptilium spricht mit den Ermäßigungen an verschiedenen Tagen unterschiedliche Zielgruppen an. Somit können jeden ersten Montag im Monat Großeltern in Verbindung mit deren Enkelkindern die günstigen Eintrittspreise genießen. An jedem letzten Donnerstag im Monat ist dann die Familie an der Reihe.

Am Familientag bekommen nämlich alle Eltern in Verbindung mit deren Kindern ebenfalls den günstigeren Eintritt.

Der verrückte Mittwoch, welcher ausnahmslos jede Woche stattfindet, richtet sich hingegen an keine bestimmte Zielgruppe, denn an diesen Tagen bekommt jeder Besucher, ganz egal mit oder ohne Begleitung die Ermäßigung.

Ein ganz besonderes Highlight findet an jedem ersten Donnerstag im Monat statt. An diesem Abend werden nämlich die größten Tiere des Reptiliums gefüttert.

Die sogenannte Zoonacht beinhaltet eine kostenlose Führung durch den Privatzoos und die Fütterung der Riesenschlangen. Auch hier kann jeder

Besucher den ermäßigten Eintrittspreis ab 17:00 Uhr genießen.

Terminübersicht Februar und März:

Großeltern-Enkel-Tag:

02.02.2026, 02.03.2026

Familientag:

26.02.2026, 26.03.2026

Zoonacht:

05.02.2026, 05.03.2026

Verrückter Mittwoch:

04.02.2026, 11.02.2026, 18.02.2026, 25.02.2026, 04.03.2026, 11.03.2026, 18.03.2026, 25.03.2026

Infos: Reptilium Landau, Terrarien- und Wüstenzoo GmbH, Werner-Heisenberg-Str. 1, Landau, Tel. 06341-5100-0, www.reptilium-landau.de
Öffnungszeiten täglich 10 Uhr-18 Uhr

www.zappelINA.de



Durch Trauma, Trauer und Verlust in deine Kraft und in dein Potenzial.

Birgit Sinn, Heilpraktikerin
Familien- und Paartherapeutin
Integrative bindungsorientierte Traumatherapie®
Trauerbegleitung, Körperarbeit
Workshops und Seminar

Frischauweg 4
74199 Untergruppenbach
Tel. +49(0)7131 970 652
Mobil 0157 760 739 43
E-Mail: info@birgitsinn.de
www.birgitsinn.de

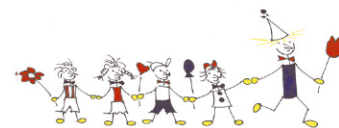


Entdecke die Welt der MiniDinos!

- 365 Tage Urlaubswärme/ Indoor
- Gratis Foto mit Schlange
- Schaufrüherungen
- Familienausflug
- Kindergeburtstag
- stündliches Programm
- Zoonacht + Schlangenfrüherung

Reptilium Terrarien - und Wüstenzoo
Werner-Heisenberg-Str. 1 * 76829 Landau * Tel. 06341/5100-0
tägl. geöffnet von 10 - 18 Uhr * www.reptilium.de * info@reptilium.de

Gutschein: 1 Kind frei!
Gültig für ein Kind in Verbindung mit einem vollzahlenden Erwachsenen; nicht gültig an Sonderveranstaltungen



premiere:
15.
märz



Von brüllenden Tigern, besten Freunden und mutigen Rittern

Auf ins Eppinger Figurentheater! Hier springen Pfannkuchen aus der Pfanne, Tiger brüllen den Wald zusammen, Wörter fliegen wie Konfetti durch den Raum, Ritter bauen Burgen und Freundschaften werden so stark, dass sie jedes Abenteuer überstehen. Das neue Programm steckt voller Geschichten, die Kinder ernst nehmen, zum Lachen bringen und in andere Welten entführen. Natürlich richten sich die Stücke nicht nur an Kinder – auch Erwachsene dürfen staunen, sich freuen und sich überraschen lassen.

Nach manchen Vorstellungen wird zu einer kostenlosen Kreativ-Werkstatt eingeladen, in der Kinder basteln und werkeln können. Und am 1. Februar wird es besonders köstlich: Nach dem Theaterstück „Vom dicken, fetten Pfannkuchen“ gibt es ein Pfannkuchen-Essen!

Ein Höhepunkt dieses Frühjahrs ist die Premiere „Freunde, für immer!“ am 15. März. In diesem tierisch spannenden Abenteuer geraten ein kleiner Bär und sein Freund, der Biber, in eine knifflige Situation und zeigen, wie

Mut, Zusammenhalt und neue Freundschaften den Weg zurück ebnen. Neugierig geworden und Lust, all das mitzerleben? Das komplette Programm sowie die Tickets sind auf der Webseite www.eppinger-figurentheater.de zu finden. Also nichts wie hin: Die Geschichten warten schon – ebenso das EpFi-Team.

Übersicht der Stücke im Februar und März:

- Vom dicken, fetten Pfannkuchen, am So., 1.2. um 15 Uhr, ab 4 Jahren
- Echt jetzt?! – Deutschland sucht den Wortsport-Super-Super-Super-Star, von Di., 24. bis Fr., 27.2. jeweils um 10 Uhr, ab 8 bis 12 Jahren
- Bei drei auf den Bäumen, am So., 1.3. um 15 Uhr und Mo., 2.3. um 10 Uhr, ab 3 Jahren
- Freunde, für immer!, am So., 15.3. um 15 Uhr (Premiere), Di., 17. und Mi., 18.3. jeweils um 10 Uhr, So., 29.3., um 15 Uhr, ab 4 Jahren
- Die Burg, am Mi., 25. und Do., 26.3. jeweils um 10 Uhr, ab 7 bis 12 Jahren

Infos: Eppinger Figurentheater, Ludwig-Zorn-Straße 10, Eppingen
www.eppinger-figurentheater.de

Freunde, für immer

Ein tierisch spannendes Theaterstück über kleine Helden voller Mut

Schauspiel und Figurentheater für Kinder ab 4 Jahre

Premiere am Sonntag, 15. März, um 15 Uhr

www.Eppinger-Figurentheater.de



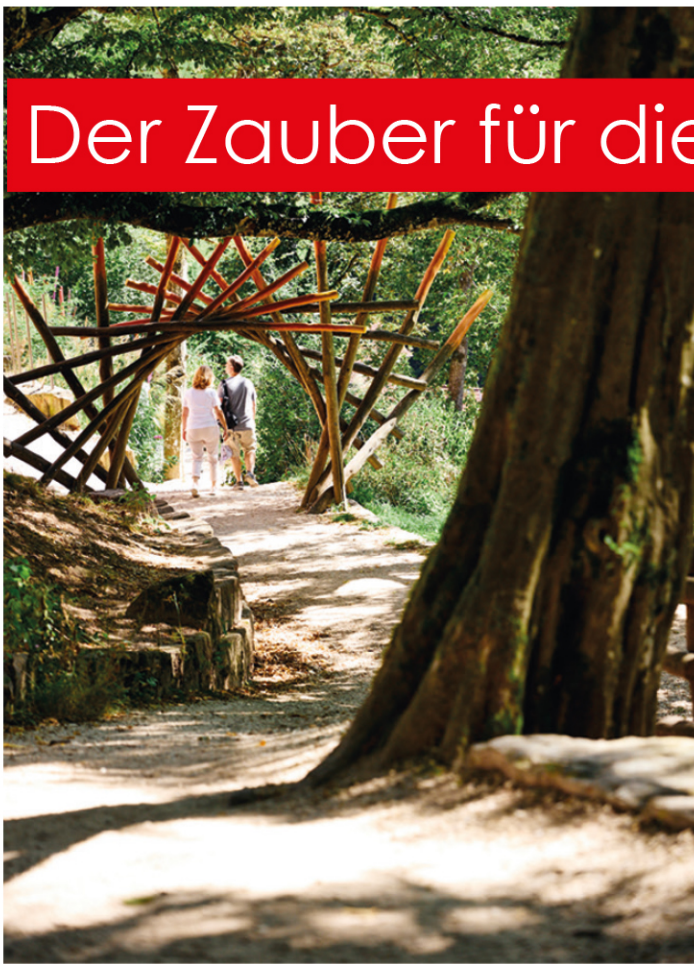
TAG DER OFFENEN TÜR SA. 28. FEB. 9–13



Waldorfcampus
Heilbronn



www.zappelino.de



Der Zauber für die Sinne ist wieder erwacht!

Ein herzliches Willkommen im EINS + ALLES, dem einzigartigen LandArt- und Sinnes-Park mitten im idyllischen Schwäbischen Wald bei Welzheim! Hier dürft Ihr an zahlreichen Sinnesstationen im Innen- und Außenbereich riechen, hören, tasten, balan-

cieren, experimentieren und staunen. Wer das EINS+ALLES Erfahrungsfeld der Sinne im Welzheimer Wald schon kennt und wiederkommt, wird überrascht sein, wie viel Neues über die Wintermonate entstanden ist. Auch wer zum ersten Mal kommt, staunt schon auf den ersten Metern. Gleich im Eingangsbereich erhebt sich

die weithin sichtbare Mattisburg & Borkafeste, frei nach Astrid Lindgrens Erzählung Ronja Räubertochter. Sie ist ein Element des neuen Spiel- und Erfahrungsraumes „Der UrSprung“, der im Mai 2025 eröffnet wurde. Hier laden wir Euch ein, Euch und Euren Mut zu entdecken. Erklimmt Höhen, springt über Klüfte oder ergründet

die Tiefen! Dabei begegnet Ihr Euch selbst und den anderen – lernt Eure Fähigkeiten spielerisch kennen! Auch in diesem Jahr bleibt es rund um den UrSprung spannend: wir widmen uns den Elementen Erde, Feuer und Luft und erweitern unseren Aktionsplatz um interaktive, teilweise barrierefreie Stationen.



Erlebt den WUNDERWEG im Wald und stellt Euch vor immer neue Herausforderungen: wechselt die Perspektive in der KreisBahn, bleibt im Gleichgewicht auf dem Balancierpfad, beobachtet die Wolken vom Himmelbett aus, haltet Ausschau nach der SauseSau und komponiert an der TonSpur Eure eigene Musik. Inspirationsorte für die Einen – Aktivangebote für die Anderen! Und weil all die verwunschenen Orte Eure Fantasie beflügeln werden, bleibt Ihr ganz sicher in Bewegung – mit Körper, Geist und Seele!

Kommt allein, als Familie oder auch als Gruppe, erkundet EINS+ALLES auf eigene Faust oder mit einem vorab gebuchten Programm. Wir laden Euch herzlich zum Spielen, Entdecken und Lachen ein, lasst Euch verzaubern! Unsere Gastronomie mit neuem Konzept und unsere hauseigene Bio-Kaffeerösterei auf dem Gelände sind geöffnet. So steht einer wohlverdienten Stärkung nach vielen spielerischen

Erfahrungen im EINS+ALLES nichts im Wege.

Übrigens bietet EINS +ALLES auch tolle Kindergeburtstagsprogramme in Kooperation mit der TierOase oder Team-Entwicklungs-Programme für Erwachsene, aber auch für Schulklassen, Kinder und Jugendliche an, die ganz individuell und nach vorheriger Absprache konzipiert werden. Alle Informationen hierzu findet Ihr auf unserer Website www.eins-und-alles.de oder über unsere Kundenbetreuung unter Telefon 07182.80 07-677.

EINS+ALLES ist vom 28. Februar bis zum 29.10.2026 täglich geöffnet. Mit der passenden Kleidung und guten Schuhen wird auch der Frühling zur perfekten Jahreszeit für einen Familienausflug. Und für die noch kleinen Füße verleiht das Erfahrungsfeld an der Kasse Babytragen, Trekking-Stöcke und Kindertragen – damit die Freude am Entdecken ungetrübt bleibt. Die Waldwege sind für Kinderwagen nicht geeignet.

Infos: EINS+ALLES Erfahrungsfeld der Sinne – eine Inklusionsplattform der Christopherus Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Laufenmühle e. V., Laufenmühle 8, Welzheim

www.eins-und-alles.de
www.einsundalles-shop.de
 Tel. 07182.80 07-677
 facebook: Eins + Alles
 instagram: laufenmuehle

Allgemeine Informationen für den Besuch im EINS+ALLES

Das EINS + ALLES ist ideal für Kinder ab 2-3 Jahren bis ins Erwachsenenalter.

Bitte beachten: der WUNDERWEG ist leider nicht mit dem Kinderwagen befahrbar – Kindertragen können an der Kasse ausgeliehen werden. Hunde an der Leine sind im Erfahrungsfeld erlaubt.

Öffnungszeiten:

von 28.2. – 27.3.2026 täglich von 10 – 17 Uhr

von 28.3. – 25.10.2026 täglich von 10 – 18 Uhr

von 26.10. – 29.10.2026 täglich von 10 – 17 Uhr

Aktuelle Informationen sind unter www.eins-und-alles.de zu finden.

Informationen und Buchungen unter 07182. 80 07-677 oder erfahrungsfeld@laufenmuehle.de.

Das komplette Jahresprogramm ist hier zu finden: https://www.eins-und-alles.de/fileadmin/downloads/eins-und-alles_jahresprogramm.pdf

EINS+ALLES wird von der Christopherus Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Laufenmühle e.V. als Werkstatt für behinderte Menschen betrieben und versteht sich als Inklusionsplattform. Seine Gäste dürfen sich spielerisch darauf einlassen, zu erkunden, wozu die eigenen Sinne in der Lage sind.



Freut Euch auf neue **Stationen**, einen erweiterten **Spielraum** und ein spannendes **Gastro-Konzept!**

Dein **AUSSERGEWÖHNLICHES** Ausflugsziel für die ganze Familie im Schwäbischen Wald.

Erlebe das erstaunliche Spiel mit Deinen Sinnen!

SAISONSTART: 28. Februar 2026



www.eins-und-alles.de





Geschichte erleben: Museum, Escape-Room und virtuelle Entdeckungsräume



Das Stadtmuseum Hornmoldhaus befindet sich im Herzen der Bietigheimer Altstadt und beherbergt

die stadtgeschichtliche Ausstellung sowie einen Escape-Room und spannende Angebote für Groß und Klein. Zahlreiche japanische Objekte wie Samurai-Rüstung, Schwerter und Kunstwerke gehören genauso zur Dauerausstellung wie die Themen rund um Römer, Alemannen, Fachwerk, Flößerei, Märkte und die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Hauptexponat ist das Hornmoldhaus selbst, das aus dem 16. Jahrhundert stammt und von dem Stadtschreiber und Vogt Sebastian Hornmold erbaut wurde. Eintritt frei
Mi-Fr.: 13.45-17.45 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.45-17.45 Uhr

Im Escape-Room geht es um die Rettung des Hornmoldhauses, das in den 1970er Jahren fast abgerissen worden wäre: Reist zurück in die 1970er Jahre und helft der „Initiative für eine humane Stadt“ den Abriss zu verhindern! Innerhalb von einer Stunde müsst Ihr den Hinweisen im Raum folgen, Rätsel lösen und Aufgaben erledigen, um die spannende Geschichte des Hornmoldhauses zu erkunden und Euer Ziel zu erreichen.
Gruppengröße: 2-5 Personen



Dauer: 60 Minuten (plus 15 Minuten Einweisung vorab), Kosten: 50 €
Ein weiteres spannendes Angebot sind die VR-Brillen-Anwendungen: Erkundet mit einer VR-Brille verschiedene Ausstellungsräume, versteckte Geheimgänge, den Weinkeller von Sebastian Hornmold und das Museumsdepot. Übt Euch in japanischer Schwertkunst und nehmt die Objekte zum Anschauen und Vergrößern einfach aus dem Regal.
Es gibt öffentliche Veranstaltungen oder man bucht ein Gruppenerlebnis!
Gruppengröße: 5-10 Personen
Dauer: 60 Minuten
Regelmäßig finden auch Wechselausstellungen statt, mit spannenden Kinderworkshops und Kindergeburtstagsangeboten!
Für Escape-Room und VR-Brille gibt es auch Gutscheine zu erwerben!
Anmeldung unter stadtmuseum@bietigheim-bissingen.de, Tel.: 07142-74362 (Büro) -352 (Kasse).
Stadtmuseum Hornmoldhaus, Hauptstr. 57, 74321 Bietigheim-Bissingen



KinderErlebnisProgramm

in der Drei-Flüsse-Salzstadt Bad Friedrichshall

Stadtdetektive

Kinderführungen im Salzbergwerk, Schlösserführung zu den Schlossgespenstern, Kochendorfer Ritter kennenlernen, Apfelsaft selber machen, Geisterführung

KinderKultur

Kindertheater Knurps, Tredeschin, theaterta, Märchenwanderung, Badische Landesbühne

Kinderspaß

Wassererlebnis im Solefreibad, Arschbombenmeisterschaft, Kindertag, Kinderdorf, Mitternachtsbaden

Das komplette KinderKultur- und ErlebnisProgramm gibt es unter:
www.friedrichshall.de/kinder

BAD FRIEDRICHSHALL
Die Salzstadt an Neckar, Jagst und Kocher

Touristikinformation
Stadt Bad Friedrichshall
Telefon 07136 - 832 106
freizeit@friedrichshall.de



STADTMUSEUM  HORNOLDHAUS

ESCAPE ROOM

in der "Rumpelkammer"

Und ...

Virtueller Rundgang
mit VR-Brille

... jetzt
Termine
buchen!

Hauptstraße 57 ★ 74321 Bietigheim-Bissingen
<https://stadtmuseum.bietigheim-bissingen.de> follow us
f i o y



Face Reading – Die Grundlagen der Psycho-Physiognomik

Die Formensprache des Menschen verstehen

Am Donnerstag, den 12.03.2026, hält Nadja den Auftaktvortrag der zappelINA-Vortragsreihe zum Thema Face Reading in der Kräuterküche in Heilbronn. In ihrem Vortrag eröffnet sie einen fundierten und zugleich lebendigen Zugang zur Welt des Face Readings und gibt einen verständlichen Einblick in die Grundlagen der Psycho-Physiognomik. Face Reading basiert auf der Psycho-Physiognomik – der Lehre von der Formensprache des Menschen. Sie verbindet jahrhundertaltes Wissen mit moderner Persönlichkeitsentwicklung und ermöglicht einen tiefen Blick auf Anlagen, Talente und innere Strukturen. Unser Gesicht ist weit mehr als Ausdruck von Mimik oder Emotionen. Es ist eine Landkarte unseres Wesens. Es zeigt geistige Anlagen, seelische Prägungen und körperliche Grundenergien – und damit auch unsere natürlichen Begabungen, Stärken und Potenziale.

Was die Teilnehmenden erwartet

In ihrem Vortrag vermittelt Nadja die Grundlagen des Face Readings und der Psycho-Physiognomik:

- die Bedeutung von Form, Struktur und Proportion
- die Wechselwirkung von geistigen, seelischen und körperlichen Arealen
- wie sich Anlagen, Talente und innere Ressourcen im Gesicht zeigen
- warum Face Reading kein Deuten, sondern ein Erkennen ist

Ergänzend gibt sie Einblicke in aus-



gewählte Gesichtsareale und erklärt anschaulich, wie diese mit Wahrnehmung, Intuition, innerer Führung und Persönlichkeit zusammenhängen. Für einige Teilnehmende wird Nadja intuitive Kurzreadings geben. Dabei richtet sie den Blick auf ein zentrales Talent oder eine wesentliche Anlage, die im Gesicht sichtbar wird – oft verbunden mit Intuition, innerem

Wissen oder besonderem Gespür für Menschen.

Face Reading – Erkennen statt Bewerten

Nadjas Arbeit ist geprägt von Achtsamkeit, Tiefe und Wertschätzung. Face Reading bedeutet für sie nicht, Menschen zu analysieren oder einzuordnen, sondern sie in ihrem Wesen zu sehen.

Viele erleben dabei ein stilles Wiedererkennen: „Ja, das bin ich.“

Aus diesem Erkennen entstehen oft:

- mehr Selbstvertrauen
- innere Klarheit
- ein tieferes Verständnis für sich selbst
- und die Erlaubnis, den eigenen Weg bewusster zu gehen

Der Abend richtet sich an alle, die neugierig auf sich selbst sind, die Grundlagen des Face Readings kennenlernen und ihre natürlichen Talente besser verstehen möchten.

Nadja und Christiane freuen sich darauf, diesen besonderen Raum zu öffnen – für Begegnung, Bewusstheit und ein tieferes Verständnis des eigenen Seins. Denn je mehr Menschen ihre Anlagen erkennen und leben, desto wertschätzender, verbundener und bewusster wird unser Miteinander.

Donnerstag, 12.03.2026

Einlass: ab 18:00 Uhr – Ankommen & Austausch, Vortrag: 18:30 – 20:30 Uhr, Kräuterküche, Heilbronn
Eintritt: 20 € – einmaliger Sonderpreis im Rahmen der Eröffnung der Impulse & Ideenreihe zappelINA - Frauen auf ihrem Weg.

Karten gibt's über den QR-Code:



Kloster Maulbronn
Klosterhof 5
75433 Maulbronn
+49(0)70 43.92 66 10
info@kloster-maulbronn.de

INFOS:
www.kloster-maulbronn.de

PSSST...! DIE JUNGE KLOSTERWELT

Aktiv Geschichte entdecken & erleben im
UNESCO Welterbe Kloster Maulbronn

14.
märz

Theater Liberi präsentiert „Schneekönigin – das Musical“ in Mosbach

Am Samstag, 14. März 2026, um 15:00 Uhr entführt das Theater Liberi das Publikum in der Alten Mälzerei in Mosbach in eine magische Welt, in der Fantasie und Realität verschwimmen. Die jahrhundertalte Geschichte von Hans Christian Andersen wird als modernes Musical für die ganze Familie inszeniert. Eigens komponierte Songs, viel Humor und jede Menge Herz sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis. Gerda und Kay sind seit Kindheitstagen beste Freunde, bis ein Wintersturm ihr Leben verändert. Nachdem Kay spurlos verschwindet, macht sich Gerda auf die Suche nach



ihm und gerät in eine geheimnisvolle Welt voller skurriler Begegnungen und unerwarteter Helfer. Die Zeit drängt, denn Gerda muss all ihren Mut zusammennehmen, um Kay aus der eisigen Welt der Schneekönigin zu retten.

Die moderne Adaption legt den Fokus auf die Entwicklung der Hauptfiguren und thematisiert Freundschaft, Toleranz und den Mut, zu sich selbst zu stehen. Getragen wird das Musical von eigens komponierten Liedern der Musiker Christoph Kloppeburg und Hans Christian Becker, die mit abwechslungsreichen Klangwelten von elektronisch bis orchestral die Geschichte stimmungsvoll untermalen.

Infos und Tickets:
www.theater-liberi.de

KOMMT ZUM KUNTER-
BUNTEN OSTERBASTELN!

→ aim Heilbronn
13. & 20. März 2026, jeweils 15–17:15 Uhr

→ aim Tauberbischofsheim
25. März 2026, 14–16:15 Uhr

Kostenfreie Teilnahme, Anmeldung erforderlich

**JETZT ANMELDEN UND
PLATZ SICHERN!**



FÜR
KIDS VON
KLASSE
1–4

KINDERGEBURTSTAG
MIT ALLEN SINNEN
LANDWIRTSCHAFT ERLEBEN



- Sonntagsfrühstück mit Besichtigung - nur mit Anmeldung
- Familientreffen-Feier in der Festscheune max. 60 Personen
- Ferienbetreuung 10-17 Uhr mit Anmeldung
- Bauernhofnachmittage - buchbar als Gruppe
- Ausflugsziel für Kindergärten und Schulen

Erlebnisbauernhof Renz | Reisachshof | 74542 Braunsbach
Tel 07906/8775 | www.kigebrenz.de | kigebrenz@web.de



VHS macht schlau!

Kinder- und Jugendkurse,
Elternbildung,
Erziehungs- und
Entwicklungsfragen

VHS Unterland im Landkreis Heilbronn • Allee 40 • 74072 Heilbronn
07131/5940-0 • info@vhs-unterland.de • www.vhs-unterland.de



ab
22.
April



Neue Termine ab April: Mit der Kinderuni neugierig durch den Sommer!

Warum gibt es eigentlich Geld? Wie finden Zugvögel ohne Kompass den Weg nach Afrika? Und was hat eine Schokotorte mit Gerechtigkeit zu tun? Antworten auf solche spannenden Fragen liefert auch im Sommersemester 2026 wieder die aim Kinderuni. Gemeinsam mit der Heilbronner Stimme und der Hochschule Heilbronn lädt die Akademie für Innovative Bildung und Management (aim) neugierige Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren zu echten Uni-Vorlesungen ein – verständlich erklärt, interaktiv gestaltet und voller Aha-Momente.

Bei der Kinderuni erleben Kinder Wissenschaft und Forschung hautnah. Wie an einer richtigen Universität erklären echte Expertinnen und Experten ihre Themen so, dass sie Spaß ma-

chen und neugierig auf mehr Wissen. Dabei geht es nicht nur ums Zuhören: Es wird gerätselt, diskutiert und gemeinsam nachgedacht – und ganz nebenbei lernen die jungen Studierenden, wie wissenschaftliches Denken funktioniert.

Die Termine im Sommersemester 2026 in Heilbronn

22. April 2026, 16-17 Uhr, HHN Campus Sontheim: Wie das Geld in die Welt kam

Was ist Geld eigentlich, warum benutzen wir es und kann man davon glücklich werden? Mit Geschichten und Rätseln werden Kinder zu echten Geld-Profis.

13. Mai 2026, 16-17 Uhr, Bildungscampus Heilbronn: Wie kommt man ohne Kompass nach Afrika?

Millionen von Zugvögeln fliegen jedes Jahr nach Afrika und wieder zurück. Doch woher wissen die gefie-

dernten Langstreckenflieger, wohin sie müssen?

17. Juni 2026, 16-17 Uhr, Bildungscampus Heilbronn: Die DNA der Zukunft

Wie funktioniert der Bauplan des Lebens und wie können Forschende ihn gezielt verändern? In dieser Vorlesung lernen wir Gene und moderne Gentechnik kennen – und warum dabei Verantwortung wichtig ist.

8. Juli 2026, 16-17 Uhr, Bildungscampus Heilbronn: Wie teilt man gerecht?

Wer bekommt wie viel, zum Beispiel vom Geburtstagskuchen? Hier geht's um eine große Frage der Philosophie: Was ist gerecht? Gemeinsam besprechen wir verschiedene Lösungen und ihre Vor- und Nachteile.

Kinderuni auf Reisen

Zusätzlich macht die Kinderuni auch

im Sommersemester wieder Halt in Schwäbisch Hall und Mosbach:

4. Mai 2026, 15-16 Uhr, HHN Campus Schwäbisch Hall: Wie funktioniert eigentlich Lernen?

Warum merken wir uns manche Dinge leicht und andere nur schwer? Gemeinsam erforschen wir, wie Lernen funktioniert und wie wir unserem Gehirn auf die Sprünge helfen können.

25. Juni 2026, 15-16 Uhr, DHBW Mosbach: Was ist Zufall?

Mit Würfeln, Münzen und Glücksrädern entdecken wir spielerisch die Welt der Wahrscheinlichkeit – und warum Zufall manchmal ganz schön überraschend ist. Die Teilnahme an allen Vorlesungen ist kostenfrei.

Jetzt informieren und Plätze sichern unter:

www.aim-akademie.org/kinderuni



Frauen auf ihrem Weg



Neugierig geworden?
www.zappeLINA.de



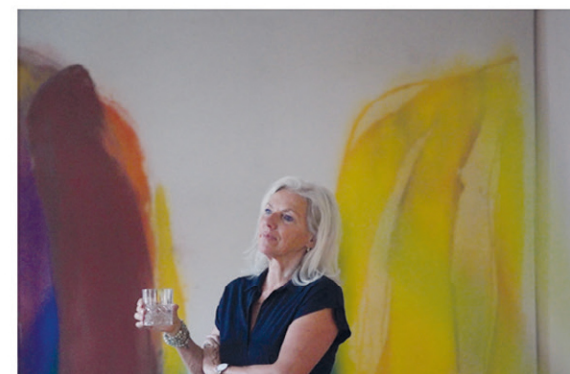
„Lass dich nicht unterkriegen, sei frech
und wild und wunderbar!“

Astrid Lindgren



„Die Schönheit einer Frau steht nicht in ihrem Ge-
sicht geschrieben, die wahre Schönheit der Frau
wird von ihrer Seele reflektiert. Sich liebevoll um
andere zu kümmern und Leidenschaft zu zeigen.
Die Schönheit einer Frau wächst mit den Jahren.“

Audrey Hepburn





zappeLINA - Frauen auf ihrem Weg

Eine Plattform von Frauen für Frauen



Die Videos

Das Leben ist zu kurz für später – Kirsten Kaufmann

[Interview ansehen →](#)

Um gesund zu bleiben, muss ich etwas tun! – Simone Weiß

[Interview ansehen →](#)



Das Adressverzeichnis

Der Veranstaltungskalender

Olla – Atelier für Großartigkeit

Entspannung Events

Kindergeburtstag

Kunst und Kultur

Wo Bewegung auf Begegnung trifft-mit Dir selbst und dem Leben

Energiearbeit Entspannung

Ernährung und Gesundheit

Ratgeber Sport und Bewegung

Umdenken in Richtung Gesundheit

Ernährung und Gesundheit

Gesund zu bleiben ist keine Selbstverständlichkeit – sondern etwas, das wir aktiv mit-gestalten dürfen

Coaching Entspannung

Ernährung und Gesundheit

Events Ratgeber

Dialogo – Raum für Sprache, Stimme und Kommunikation

Ratgeber

Ganzheitliche Familienaufstellerin nach Nicole Schäfer®

Energiearbeit Ratgeber

Bio-Edelweiß Naturkosmetik aus Heilbronn: CircularNature

Natur

Praxis für Einzel-, Paar- und Sexualtherapie in Bad Wimpfen

Ratgeber

Systemische Beratung, die wirkt – Kirsten Kaufmann

Coaching Energiearbeit

Ratgeber

Schlossgefällster

27. Januar 2026

18:30 – 20:00

Schloss Heinsheim

find your peace

BREATHWORK find your peace

30. Januar 2026

19:00 – 21:00

Friedmelt raum gefühl

Feng Shui, Clearing und Fragestunde

4. Februar 2026

18:00 – 20:30

MENOPAUSE: VERSTEHEN, VERÄNDERN, WOHLFÜHLEN.

Kostenfreies Online Webinar: Menopause: Verstehen. Verändern. Wohlfühlen.

9. Februar 2026

19:30 – 20:30

Workshop Kraftort Zuhause – Wohlfühl Feng Shui

14. Februar 2026

10:00 – 16:30

Stein+Genuss-Atelier, Bischoff Stein und Design

find your peace

BREATHWORK find your peace

20. Februar 2026

19:00 – 21:00

FACE READING & FENG SHUI

Face-Reading-Service mit Feng Shui-Coach Simone Weiß

24. Februar 2026

18:00 – 21:00

Württembergischer Hof

Führung erleben – statt nur verstehen

5. März 2026

18:30 – 20:00

Erlebnis-Erfahrungs-Akademie

12 März

Face Reading – Die Grundlagen der Psycho-Physiognomik

12. März 2026

18:00 – 20:30

Kräuterküche Äußere Mausklänge 1

Online Detox-Woche im März 2026

14. März 2026 – 20. März 2026

0:00

FRÜHLINGS-Event: Genussvoll in die Leichtigkeit

15. März 2026

10:00 – 15:00

Kräuterküche Bio-Umbach Heilbronn

SPÜRST DU DEN RUF MENSCHEN DURCH ATEM, EMOTION UND TRANSFORMATION?

Breathwork Facilitator Ausbildung

19. März 2026 – 22. März 2026

19:00 – 14:00





Die Bäckerei Förch

Familienhandwerk, das man schmeckt

Jeder kennt das Besenbrot – es gehört zum schwäbischen Vesper wie der Wein zum Besen. Kaum jemand weiß jedoch, dass dieses rustikale Brot seinen Ursprung direkt in unserer Region hat, nämlich in Erlenbach. Erfunden wurde es von Bäckermeister Alois Förch, der mit seiner Rezeptur ein Brot schuf, das bis heute seinesgleichen sucht.

Noch immer wird das aromatische Besenbrot in der Familienbäckerei Förch in Erlenbach nach der Originalrezeptur gebacken – selbstverständlich ohne Zusatzstoffe oder Backmischungen, dafür mit 100 Prozent natürlichen Zutaten und Mehl aus der Region. Ein besonders wichtiger Faktor für die Qualität des Brotes ist die lange Teigruhe: Durch die sorgfältige Ruhezeit entfaltet sich das volle Aroma, und das Besenbrot erhält seinen unverwechselbaren, vollen Geschmack.

Wie das Besenbrot zu seinem Namen kam, erklärt Marlies Föger, Ur-Ur-Enkelin des Erfinders: „Das Bauernbrot mit der kernigen Kruste meines Ur-Ur-Opas war über die Maßen beliebt und wurde in allen Besenwirtschaften im Ort angeboten. Bald kamen die Kunden mit dem Wunsch nach dem »Brot aus dem Besen«. Irgendwann taufte meine Eltern das Bauernbrot einfach Besenbrot.“

Mit diesem Brot ist die Familienbäckerei Förch bis heute – inzwischen in fünfter Generation – in aller Munde. „Wir verschicken es sogar bis nach Berlin und München, damit Menschen, die ursprünglich aus unserer Region stammen, ein Stück Heimat genießen können“, erzählt Marlies

Föger, die gemeinsam mit ihren Geschwistern und deren Partnern die Bäckerei der Eltern weiterführt.

Heute setzt die Nachfolgegeneration die Familienbäckerei mit derselben Leidenschaft fort – und legt dabei besonderen Wert auf regionale Zutaten und natürliche Rezepturen ohne Zusatzstoffe. „Backen ohne Backmischung ist echte Handwerkskunst“, weiß Marlies Föger. „Es erfordert Erfahrung, Feingefühl und ein gutes Gespür für jeden einzelnen Teig. Denn wir verzichten bewusst auf Stabilisatoren – und müssen gleichzeitig Schwankungen in Luftfeuchtigkeit, Mehlbeschaffenheit, Teigruhe, Temperatur im Backraum und im Ofen ausgleichen. Jedes Brot ist daher ein kleines Meisterwerk, das mit Können, Geduld und Liebe zum Detail entsteht.“

Bereits in der fünften Generation bezieht die Bäckerei ihr Mehl aus der im Jagsttal gelegenen Jesser-Mühle, um hohe Qualität zu gewährleisten und Betriebe in der Region zu unterstützen. Auch beim Obst setzt der Familienbetrieb auf Regionalität und bezieht es für die Konditorei von Fruchtbauern aus der Nachbarschaft.

„Im Gegensatz zu den meisten verwenden wir kein Flüssigei, sondern echte Eier vom Kornhof Buyer aus Brackenheim-Botenheim – also um die Ecke. Familie Buyer achtet auf artgerechte Tierhaltung, sodass die Hühner draußen frei bewegen, fressen und trinken können. Wir wollen genau wissen, woher unsere Produkte kom-

men und legen Wert auf kurze Transportwege. Unser Ziel ist es, so viele Produkte wie möglich clean, sprich ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe, nachhaltig und regional einzukaufen“, sagt Marlies Föger, Mutter zweier Kinder.

Auch wenn die Eltern aus dem Familienunternehmen ausgeschieden sind, stehen sie dem jungen Nachfolgeteam weiterhin beratend zur

Seite – jeden Mittag beim gemeinsamen Essen. „Unsere ganze Familie trifft sich am langen Tisch bei meinen Eltern zum Mittagessen. Dabei tauschen wir uns aus, beraten und genießen das leckere Essen meines Vaters, der jetzt seine Kochkünste statt seiner Backkünste ausleben kann“, lacht Marlies Föger, die den Familienzusammenhalt sehr schätzt. Für alle Filialen werden sämtliche Backwaren weiterhin in der Stammbäckerei in Erlenbach hergestellt – dem Ort, an dem die Familienbäckerei ihre Wurzeln hat und in dem auch das traditionelle Besenbrot seinen Ursprung hat. „Auch wenn wir hier nahezu aus allen Nähten platzen“, lacht die Ururenkelin, die erwähnt, dass die Arbeitszeiten etwas humaner sind als früher. „Bei uns wird nicht ganz so früh aufgestanden wie damals, denn sonst hätten wir heute kaum noch qualifiziertes Personal“, erklärt sie. „Wir wollen, dass unsere Mitarbeitenden gerne hier arbeiten und lange bleiben – nur so können wir die hohe Qualität und die handwerkliche Tradition unserer Backwaren sichern.“

In der Stammbäckerei in Erlenbach wird nicht nur gebacken und Backwaren verkauft – hier kann man auch in angenehmer Atmosphäre frühstücken. Ob schwäbisches Frühstück mit Brezel und Kaffee, Omelette mit verschiedenen Zutaten

oder hausgemachtes Birchermüsli mit frischen Früchten – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Zum Mittagstisch bietet die Bäckerei eine abwechslungsreiche Auswahl: frische Salate mit verschiedenen Toppings, Omelett, Käsespätzle und ganz neu: Avocado-toast auf frisch geröstetem Dinkeltoast. Pizzafans kommen donnerstags auf ihre Kosten: Die beliebte Pizzatradition, die bereits die Eltern eingeführt haben, wird heute von der jungen Generation mit derselben Begeisterung weitergeführt.

In der Backstube der Bäckerei Förch können Kinder zu besonderen Anlässen wie Weihnachten und Ostern selbst Hand anlegen, was auf besonders große Resonanz stößt. Dann wird gemeinsam gebacken, geknetet und verziert, was nicht nur Spaß macht, sondern auch die Freude am Handwerk vermittelt.

Die Bäckerei Förch steht für Familienhandwerk, natürliche Zutaten, Regionalität und handgemachter Genuss und das mit Leidenschaft und Herzblut über fünf Generationen hinweg.

Infos:
Bäckerei Förch, Hauptstraße 11
Erlenbach, Tel.: 07132/951100
www.besenbrot.de



#Hypnose auch für Kinder




Hilfe für:

- Lernblockaden
- Prüfungsangst
- Schlafproblemen
- Aggressionen
- Mobbing
- Bettnässen
- Ängsten
- Selbstzweifeln

Themen bei Kindern
spielerisch und schnell
lösen ohne das Kind zu
belasten!

Mit magischen und
spannenden
Fantasiereisen sanft die
Probleme lösen!

Praxis für Hypnose Schmidt 
Mail: hypnosehilft@gmx.de
Tel. 01523/8554946
www.hypnose-hilft-mir.de

MarLei
Praxis Marrone & Leisle

*Wenn wir das Ich
zum Gegenstand der Reflektion machen,
werden wir zum Sein!*



Tanja Marrone

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Einzel-, Paar- & Sexualtherapie

 Hauptstraße 93
74206 Bad Wimpfen
 +49 7063 258548
 t.marrone@marlei.de
 www.marlei.de

Hypnose für Kinder: Sanft, spielerisch und wirksam



Foto: Johann Schrauf

Hypnose ist eine fundierte und bewährte Methode, die auch bei Kindern wirksam ist. Kinder

können durch ihre natürliche Vorstellungskraft, Offenheit und Fantasie besonders leicht in einen entspannten, fokussierten Zustand gelangen und dabei ihre eigenen Ressourcen, Stärken und Lösungsbilder aktivieren. Immer mehr Eltern nutzen Hypnose als sanfte Unterstützung bei Ängsten, Unsicherheiten, Schulstress oder Schlafproblemen. In diesem Interview spricht Perdita Schmidt von „Hypnose hilft mir“ darüber, wie Hypnose für Kinder wirkt und wie Eltern den Prozess begleiten können.

Wie bist du dazu gekommen, dich auf Kinderhypnose zu spezialisieren?

Als Mutter kenne ich die Sorgen von Eltern und wie Probleme das Familienleben belasten können. Als ich die Kinderhypnose entdeckte, war ich sofort begeistert von den vielfältigen und kindgerechten Einsatzmöglichkeiten – z. B. bei Wutanfällen, Ängsten, Lernblockaden oder Schlafproblemen. Kinder erleben täglich natürliche Trancezustände beim Spielen, Lesen oder Tagträumen. Diese nutzen wir in der Hypnose, etwa indem sie den Text des Lieblingsliedes mehrmals aufsagen und schon sind sie in natürlicher Trance. Darauf folgt die Hypnose in Form einer spannenden, individuell auf das Thema und die Vorlieben abgestimmten Geschichte, begleitet von sanfter Musik. So können Ängste oder

belastende Erlebnisse schon in der Kindheit behutsam verarbeitet und gelöst werden.

Worin unterscheidet sich Hypnose für Kinder von der Arbeit mit Erwachsenen?

Mit Kindern ist jede Sitzung spannend, da unvorhersehbare Situationen auftreten können – sie stehen auf, brauchen ihre Eltern dabei oder stellen Fragen wie „Warum fliegt das Ufo da lang?“ Kinder sprechen sehr gut auf Hypnose an, haben Spaß dabei und Erfolge zeigen sich oft schnell.

Ab welchem Alter ist Hypnose sinnvoll, und bei welchen Themen hilft sie besonders?

Ab etwa 6 Jahren, da die Kinder gut interagieren können. Jüngere Kinder können über Hypnosetools für Eltern oder Audioanleitungen unterstützt werden (Hypnoparenting). Besonders hilfreich ist Hypnose bei Lernblockaden, Konzentrationsproblemen, Prüfungsangst, Schulstress oder emotionalen Schwierigkeiten.

Wie gestaltest du eine Hypnosesitzung für Kinder, damit sie sich sicher fühlen?

Zuerst baue ich Vertrauen auf, z. B. über die Handpuppe Dr. Henry. Kinder

dürfen sich einen „magischen Zauberstein“ aussuchen, der während der Hypnose als „Anker“ für Gefühle wie Ruhe dient. Alles, was sie erzählen, bleibt vertraulich. Die Anamnese mit den Eltern erfolgt vor dem Termin und nicht vor dem Kind. Die Eltern warten während der Sitzung meist im Wartezimmer, sodass das Kind Nähe und Sicherheit spürt.

Kannst du ein Beispiel nennen, wie Kinder von Hypnose profitieren?

Ein neunjähriger Junge hatte starke Verlustängste und konnte nie alleine mit dem Babysitter bleiben. Mit Hypnose entdeckten wir, dass er als Fünfjähriger den Tod seines Opas miterlebt hatte. Dieses Trauma konnte mit der Hypnose aufgelöst werden, und zwei Wochen später konnten die Eltern erstmals wieder ausgehen.

Welche Vorbehalte begegnen dir bei Eltern, und wie gehst du damit um?

Viele Eltern fürchten, dass ihr Kind unter Hypnose bewusstlos wird oder die Kontrolle verliert – beides stimmt nicht. Kinder bleiben jederzeit wach und ihre Sinne sind sogar geschärft. Meist merken sie gar nicht, dass sie in Trance waren; sie haben einfach konzentriert zugehört und sich in die Geschichte hineingefühlt.

Montag bis Freitag: 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag bis 17:00 Uhr, Online Sprechstunde oder in den Räumen in Heilbronn (nahe Bahnhof), Mannheim oder Schwäbisch Hall.
<https://www.hypnose-hilft-mir.de>
hypnosehilft@gmx.de



Artemisia annua - seit Traditionen wirksam



Der Einjährige Beifuß ist in der TCM eine bekannte Heilpflanze gegen den Malaria-Erreger. 1969 fand Professorin Tu Youyou in alten, aus dem dritten Jahrhundert stammenden Schriften den Hinweis, dass Malaria-Parasiten durch die Pflanze Artemisia annua ausgebremsst werden können. Dieses Extrakt wurde an Mäusen getestet, wobei man innerhalb weniger Tage eine 100-prozentige Abtötung der Plasmodien-Erreger der Malaria-Erkrankung feststellen konnte. Für diese Entdeckung erhielt die chinesische Wissenschaftlerin im Jahr 2015 den Nobelpreis für Medizin. Durch diese Eigenschaft der Pflanze und den Wirkstoff Artemisinin, der die Parasiten zerstört, bekam sie den Namen „Kraut der Hoffnung“. Durch diesen Karrierestart des Beifußes wurde außerdem herausgefunden, dass er bereits vor über 2.000 Jahren bei weiteren Beschwerden wie Verdauungsstörungen, Hämorrhoiden, Infek-

tionen und Hautproblemen eingesetzt wurde. Mittlerweile wird die Wirkung dieser Pflanze in über 500 wissenschaftlichen Studien belegt. Dabei fand man heraus, dass Artemisia annua antibakterielle, antivirale, antimikrobielle, antiparasitäre (gegen Parasiten) und antifungale (gegen Pilze) Eigenschaften besitzt und unter anderem gegen Borreliose, HIV, SARS und Epstein-Barr-Viren eingesetzt werden kann. Außerdem wirkt der Beifuß unterstützend bei Krämpfen im Verdauungstrakt, Durchfall, Pfeifferschem Drüsenfieber, Krebsbehandlungen, Hautpilz, Psoriasis und Herpes. In Ländern außerhalb der EU werden zur allgemeinen Stärkung des Immunsystems folgende Dosierungen für diese Pflanze empfohlen: Zwei- bis dreimal wöchentlich je eine Tasse Tee mit circa 1,5 g Blättern oder Pulver, 15 bis 20 Minuten ziehen lassen; zwei- bis dreimal wöchentlich je zehn Tropfen einer Tinktur oder ein bis zwei frische Blätter täglich essen. Bei Symptomen wie Erkältungen, Verdauungsproblemen sowie bakteriellen

oder viralen Beschwerden werden in Ländern außerhalb der EU folgende Dosierungen empfohlen: Dreimal täglich eine Tasse Tee mit bis zu 5 g Blättern oder Pulver oder dreimal täglich acht bis zehn Tropfen der Tinktur.

Die Wirkmechanismen dieser einzigartigen Pflanze sind noch weitgehend unbekannt. Einer davon ist jedoch gut erforscht: Artemisia annua enthält ein chemisch stabiles Peroxid. Dieses dürfte nach chemischen Grundregeln eigentlich gar nicht existieren, tut es aber dennoch. Kommt dieses Peroxid mit dem Eisen der krankmachenden Plasmodien in Berührung, zerfällt es in zwei aggressive freie Radikale. Diese schädigen betroffene Zellen, sodass sie absterben. Das bedeutet, dass Krebszellen, Viren, MRSA und andere Erreger zerfallen können. Diesen Effekt bietet laut den Schriften die komplette Pflanze. Das bedeutet,

dass ein isolierter Wirkstoff wie Artemisinin diesen Effekt möglicherweise gar nicht in gleicher Weise hervorrufen kann.



Foto: Johann Schrauf

Ein Beitrag der Heilpraktikerin und Kräuterhexe Corinna Siegle aus Erlenbach, In den Lachen 2/1. Infos: www.naturheilpraxisheilbronn.de



Vielfalt erleben: Kräuterküche Umbach

Die Heilbronner Bio-land-Gärtnerei Umbach im Süden der Stadt ist längst kein Geheimtipp mehr. Spätestens Anfang März tummeln sich die ersten Pflanzenfreunde auf dem Hof der Bio-Vorzeigegärtnerei, um das erste frische Grün des Jahres zu ergattern. Und nicht wenige packen selbst mit an: Sie haben sich ein Stück Gartenglück auf der „Scholle der Gärtnerei“ gemietet – so nennt Klaus Umbach seine Ländereien liebevoll. Darüber hinaus hat der umtriebige Gärtnereimeister und Landwirt eine Solidarische Landwirtschaft ins Leben gerufen, die frisches Gemüse, transparente Landwirtschaft und faire Beteiligung direkt vom Acker auf den Tisch bringt.

Ein besonderes Highlight auf Klaus' „Scholle“ ist die Kräuterküche, die

Angela Seigerschmidt mit viel Leidenschaft betreibt. Ursprünglich als Verwalterin der Gartenstücke „Gartenglück“ engagiert, sah sie sofort, welche Möglichkeiten die ehemalige Rucolaverarbeitungshalle in der Äußeren Mausklänge 1 bot.

„Bei unseren regelmäßigen Treffen in der Halle sah ich förmlich vor meinem geistigen Auge, welches Potenzial diese Fläche tatsächlich bietet“, erinnert sich Angela, deren Idee auf offene Ohren stieß. Und wie der Zufall es wollte, kamen sie in den Besitz von zahlreichen alten geschmackvollen Möbelstücken, die ihren Platz in der Kräuterküche fanden. „Es gehört zu meinen großen Leidenschaften, schöne Räume zu kreieren, in denen man sich wohlfühlt und gerne verweilt“, schwärmt Angela Seigerschmidt, die sich selbst als Gestalterin bezeichnet. Bereits als Kind gehörte es zu ihren

Lieblingsbeschäftigungen, ihr Zimmer und auch das elterliche Wohnzimmer umzuräumen und auszuprobieren, wie man mit wenigen Handgriffen einen Raum aufwertet.

So ist es der Gestalterin mit geübtem Blick und viel Geschick gelungen, aus der ehemaligen Maschinenhalle eine gemütliche Kräuterküche zu zaubern, die Atmosphäre und Behaglichkeit ausstrahlt und gerne als Veranstaltungsort gebucht wird. „Die erste Veranstaltung kurz nach der Eröffnung war ein runder Geburtstag, den wir komplett ausgerichtet haben“, erinnert sich Angela, die erst kürzlich gemeinsam mit Klaus das Jahresprogramm erstellt hat. „Hatten wir anfänglich noch viele freie Wochenenden, so sind wir mittlerweile

an manchen Wochenenden komplett ausgebucht!“

Neben Workshops und Events rund um Begegnung und Austausch, Körper, Balance und Wohlbefinden sowie Genuss und Ernährung kann die Kräuterküche – mit oder ohne Catering – für die unterschiedlichsten Anlässe gebucht werden. „Wir richten sogar Hochzeiten aus. Und das Schöne am Sommer: Zu der Kräuterküche gehört eine überdachte Holzterrasse, die den Gästen zusätzlichen Platz bietet und den Raum noch einladender macht“, erzählt Angela Seigerschmidt, die mit Leib und Seele nicht nur schöne Räume gestaltet, sondern ebenfalls mit Hingabe kulinarische Leckereien zaubert.

Infos: angela.seigerschmidt@gaertnerei-umbach.de, Tel.: 01632002190



Zappelinos

Kochkiste

Winter-Wohlfühl-Energy Balls für Kinder

Termine der Kräuterküche im Februar und März:

Heilbrunna - Akademie für Bewusstsein & ganzheitliche Therapie

03.02., 18:30 Uhr, Anmeldung:
Diana@vision-gesundheit.de

Wohlfühlabend im Lebensgarten

22.03.15-21 Uhr,
Tel.: 0160 99018606,
hair@naturfriseur-kohl.de

Die Sonntagsgruppe

22.02., 29.03., 31.05., 28.06., 17
Uhr, Infos: Andrea Abbas,
Tel.: 0177 4681742

Auftaktveranstaltung SOLA-WI „Lebensgarten“

01.03., 14:30 Uhr
Infos: www.gaertnerrei-umbach.de

Vortragsreihe zappelINA facerading mit Nadja

12.03., 18:30 Uhr,
Anmeldung: info@zappelINA.de

Wenn es mit dem Lernen nicht klappen will

20.03., 18:30 Uhr, Anmeldung:
Angela@die-gestalterin.work

Frauenzeit - Erleben, das bleibt

14.03., 27.06., 10.10., 28.11,
15-19 Uhr, Anmeldung: info.
artnature@gmail.com

Männer - lebendig und verletzlich

17.03., 14.04., 05.05., 19.05.,
09.06., 30.06., 19-21:30 Uhr,
Anmeldung hair@naturfriseur
oder tameer@atmo-tameer.ch

Frühlingsevent

15.03., 10-15 Uhr, Anmeldung:
www.simone-weiss.de

Auftaktveranstaltung Garten-glück

28.03. 10 Uhr, Anmeldung:
www.gaertnerrei-umbach.de

Führung Gärtnerei & Lebensgarten

28.03., 14.30 Uhr, Anmeldung:
www.gaertnerrei-umbach.de

Winterharte musst haves für alle Fälle

28.03., 18 Uhr, Anmeldung
www.gaertnerrei-umbach.de

Zen trifft Rhythmus

20.02., 20.03., 17.04., 29.05.,
12.06., 19 Uhr, Anmeldung:
hair@naturfriseur-kohl.de

Infos: angela.seigerschmidt@
gaertnerrei-umbach.de



Grundrezept (für ca. 20 Bällchen)

150 g zarte Haferflocken
80 g gemahlene Mandeln oder Haselnüsse
120 g Datteln (fein gehackt oder püriert)
2 EL Mandelmus oder Erdnussmus
2-3 EL Apfelmus (ungesüßt)
1 Prise Salz
1-3 EL Haferdrink oder Milch
75 ml Milch
Salz, Pfeffer, Olivenöl

Heute hat Ernährungsberaterin Simone Weiss aus Talheim ein spezielles Rezept ausgesucht, das ihr am besten gleich zusammen mit euren Kindern ausprobiert: Winter-Wohlfühl-Energy Balls für kalte Tage. Diese kleinen Energy Balls sind ein idealer Winter-Snack für Kinder.

Sie machen satt, geben Energie und liefern pflanzliches Eiweiß für Wachstum und Konzentration – und lassen sich ganz einfach selbst zubereiten.

Außerdem sind sie eine wunderbare Beschäftigung für zu Hause – gerade

an kalten Wintertagen oder wenn das Wetter draußen nicht zum Rausgehen einlädt.

Kinder können kneten, rollen und formen, sich kreativ austoben und dabei ganz nebenbei etwas Sinnvolles für sich selbst herstellen. Das Kneten und Formen fördert die Feinmotorik und stärkt das Selbstvertrauen: „Ich kann mir selbst etwas Gutes tun.“

Zubereitung

Alle Zutaten in einer Schüssel vermengen. Schluckweise Haferdrink oder Milch unterkneten, bis eine weiche, formbare Masse entsteht. Kleine Kugeln formen und 30 Minuten kalt stellen.

Variante 1: Schoko-Zimt

Zusätzlich:
2 EL Backkakao (mild)
½ TL Zimt

Variante 2: Vanille-Apfel

Zusätzlich:
½ TL Vanille
1 TL Zimt
Optional: 2 EL Rosinen oder getrocknete Apfelwürfel

Alternative mit frischem Apfel:

Statt Rosinen oder getrockneter Apfelwürfel kannst Du auch ½ kleinen Apfel fein reiben. Den geriebenen Apfel in einem Küchentuch leicht ausdrücken, damit überschüssige Flüssigkeit entfernt wird, und anschließend zur Masse geben. Falls die Masse zu weich wird, einfach 1-2 EL Haferflocken unterkneten.

Warum diese Energy Balls gut für Kinder sind

Haferflocken, Nüsse und Nussmus liefern pflanzliches Eiweiß, gesunde Fette und komplexe Kohlenhydrate – eine ideale Kombination für Sättigung, Wachstum und stabile Energie im Winter.

Simone Weiß ist Gesundheitscoach für Ernährung & Psyche und begleitet Familien dabei, über einfache, alltags-taugliche Ernährung mehr Wohlbefinden, Energie und Selbstwirksamkeit zu entwickeln.

Ernährungstipps und Kurse:
<https://simone-weiss.de>



 **Große Hilfe
für kleine Helden**

Spenden Sie
für kranke Kinder
in der Region

Sie unterstützen damit:

- ganzheitliche Therapiekonzepte
- ein kinderfreundliches Klinikumfeld
- betroffene Familien
- optimale medizinische Versorgung



Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE846205 0000 0000 0074 43
VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall eG
IBAN: DE67 6229 0110 0390 3900 03

www.grosse-hilfe.de



Tiefste Befriedigung
findet der Mensch
nur in sich selbst.
Ein Weg dahin zu
kommen = Qi Gong

Neugierig geworden?
Ingeborg
Soehner-Tabellion
Qi-Gong Kursleiterin
Dipl. Soz. Pädagogin
NLP Hypnose Coach
Info:
insota@t-online.de
Bad Wimpfen

Das geheime Leben der Tiere (Meer) - Das Lied der Orcas



In „Die Stimmen der Orcas“ begleitet die Leserinnen und Leser ab 8 Jahren

den jungen Orca Echo auf seiner ersten großen Abenteuerreise durch das weite, geheimnisvolle Meer. Echo muss noch von den älteren Orcas lernen, findet aber viele Gelegenheiten, seinen Mut und seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Eines Tages trifft seine Familie auf andere Orcas, deren Leitkuh eine geheimnisvolle Geschichte über verschwundene Wal-kinder erzählt. Als Echo nachts ein fremdes Orcamädchen sieht, ahnt er, dass es vielleicht zu den vermissten Orcas gehören könnte.

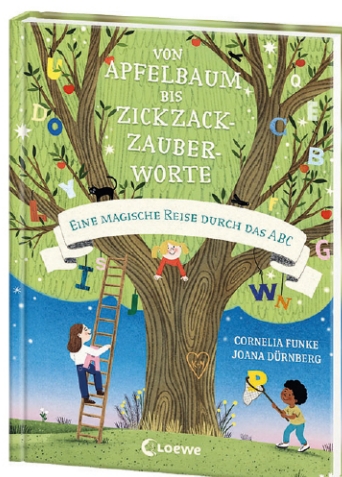
Das Buch verbindet spannende Abenteuer mit realistischen Einblicken in das Leben von Orcas und vermittelt kindgerecht faszinierende Tier-

und Naturfakten. Die detailreichen Schwarz-Weiß-Illustrationen machen die Unterwasserwelt lebendig, während die Wissensseiten am Ende des Buches das Verständnis für die Vielfalt der Natur vertiefen.

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren, ist der Titel auch bei Antolin gelistet und unterstützt spielerisch die Leseförderung.

Erscheinungsdatum: 12.03.2026
ISBN: 978-3-7432-2182-6
Loewe Verlag

Von Apfelbaum bis Zickzack-Zauberworte



Von „Apfelbaum“ bis „Zickzackzauberworte“ nimmt Cornelia Funke die

kleinen Leserinnen und Leser mit auf eine fantasievolle Reise durchs Alphabet. Allein im alten Apfelbaum, von Ast zu Ast, erleben Kinder Abenteuer – auf und ab –, während die Blätter scheinbar alle Geschichten dieser Welt kennen. Auf spielerische Weise begegnen sie Elefanten aus Eicheln, Freunden in der Finsternis, grünem und gelbem Glück oder quengelnden Quallen in einem Meer aus Quark.

Mit stimmungsvollen Versen zeigt die internationale Erfolgsautorin, was unsere Sprache alles kann. Die kurzen, melodischen Texte schulen das Sprachgefühl und den Rhythmus, machen das Lernen der Buchstaben leicht

und motivieren auch leseschwache Kinder.

Das Buch ist sowohl zum Vorlesen als auch zum Selberlesen geeignet, die schlichte Schrift und kurzen Texte sind ideal für Erstleserinnen und Erstleser. Stimmungsvolle Illustrationen laden zum Träumen ein und stärken gleichzeitig die Vorstellungskraft.

Erscheinungsdatum: 12.02.2026
Ab 5 Jahren
ISBN: 978-3-7432-2340-0
Loewe Verlag

Mo muss mal!



Es ist wieder so weit: Mo muss aufs Klo! Für das kleine Faultier ist der

Weg dorthin jedoch alles andere als einfach. Immer wieder trifft er auf spannende Begegnungen, die unbedingt eine Pause wert sind. Doch dann wird es plötzlich sehr dringend – und Mo kann es kaum noch aushalten. Schafft er es noch rechtzeitig aufs Klo?

Dieses humorvolle Bilderbuch von Erfolgsautor Jochen Till nimmt Kindern die Angst vor dem Toilettengang und zeigt auf spielerische Weise, dass Ablenkungen unterwegs ganz normal sind. Mo wird so zu einer liebenswerten Identifikationsfigur, mit der Kinder ihre eigenen Erfahrungen rund um Familie, Selbstständigkeit und das Entdecken ihrer Fähigkeiten spiegeln können.

Die detailreichen und witzigen Illustrationen laden zum Schauen, Lachen und Mitfiebern ein. „Mo muss mal. Ein Klo für Mo!“ ist ideal für Kinder ab 3 Jahren und richtet sich an Eltern, deren Kinder das Aufs-Klo-Gehen gerne hinauszögern – und natürlich auch an alle Erwachsenen, die selbst nur zu gut wissen, wie leicht man unterwegs abgelenkt werden kann.

Erscheinungsdatum: 12.02.2026
Ab 3 Jahren
ISBN: 978-3-7432-2238-0
Loewe Verlag



Henri-Jette-Sausebahn – Alte und neue Freunde von Henriette Bimmelbahn



Henriette heißt die nette, alte kleine Bimmelbahn ...

Wer kennt sie nicht? So vergnügt wie am ersten Tag fährt Henriette durch die Lande, in unvergesslichen Reimen von James Krüss. Auch heute noch begeistert die Lieblingsgeschichte viele Kinder und ihre Eltern. Und nun bekommt Henriette wunderbare Gesellschaft von Henri und Jette, die zusammen eine Zwillingsbahn bilden. Unermüdlich reisen sie mit Familien in die Ferien und haben noch dazu drei fröhliche Freunde, die auch unterwegs sind, um Abenteuer zu erleben: »U-Bahn Ullala« gelangt unter der Erde ans andere Ende der Welt, »Antonius,

der Touribus« geht ganz neue Wege und »Konstantin, der Zeppelin« überwindet dank der Freundschaft einer Möwe seine Angst vorm Fliegen.

Dieses Hörbuch umfasst die vier neuen Geschichten von Cornelia

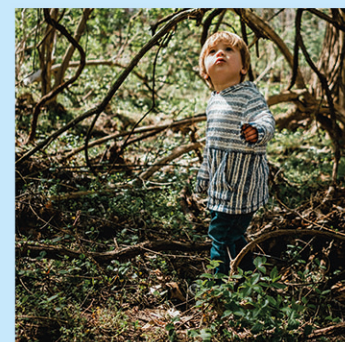
- Henri-Jette-Sausebahn
- U-Bahn Ullala
- Antonius, der Touribus
- Konstantin, der Zeppelin

Erscheinungstermin: 19.2.2026 anlässlich des 100. Geburtstags von James Krüss.

VORSCHAU

April/Mai

Mit Kind & Kegel unterwegs



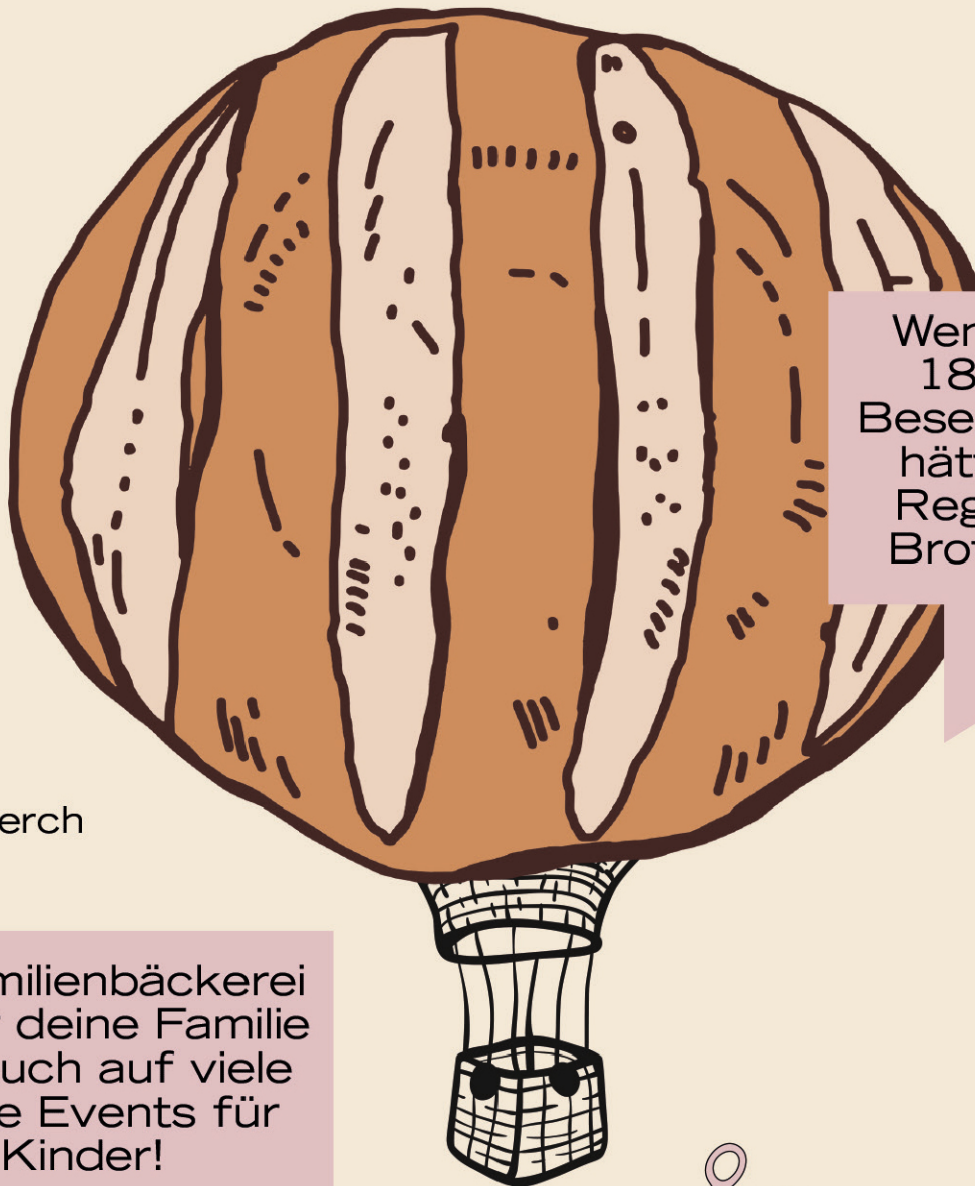
In den Kletterpark, ins Museum oder doch eher in einen Freizeitpark?

Ferienwohnung „Casa Wimpina“ in Bad Wimpfen *Historie, Design, Wohlfuehlen*



Buchbar über [airbnb](https://airbnb.com), booking.com
casa-wimpina@web.de

GESCHMACK, DER SICH *ABHEBT*



Wenn Alois Förch
1899 nicht das
Besenbrot erfunden
hätte, würde der
Region ein Stück
Brotkultur fehlen.



@baeckerei_foerch

Unsere Familienbäckerei
ist auch für deine Familie
da: freut euch auf viele
kommende Events für
eure Kinder!



**gratis
Breze!!**

1 ofenfrische Brezel gratis
bei Abgabe dieses Coupons.
Einmalig gültig in
allen Filialen.


**FÖRCH
DER
BÄCKER**

www.besenbrot.de


**FÖRCH
DER
BÄCKER**